

Probsteierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 5 Mai 2008 47. Jahrgang



ON Ortsnachrichten

l*ai 2008*

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

<u>Mai</u>			
Do. 01.0	5. 10.00 Uhr	Pn. Paschmann -Chr. Himmelfahrt-	Å
		auf dem Dorfplatz / Maibaum	\bigwedge
So. 04.03	5. 10.00 Uhr	Pn. Paschmann	
So. 11.0:	5. 10.00 Uhr	P. Johannsen -Pfingstsonntag-	
So. 12.0:	5. 11.00 Uhr	Mühlen-GD -Pfingstmontag-	100
		in Krokau	
So. 18.0	5. 10.00 Uhr	Pn. Paschmann -AM-neu	
So. 25.0	5. 10.00 Uhr	P. Uwe Heinrich	
<u>Juni</u>			
So. 01.0	6. 10.00 Uhr	Pn. Paschmann -Familien-GD-	
So. 08.0	6. 10.00 Uhr	P. Johannsen, Barocktrompeten Begltg.	
So. 15.0	6. 10.00 Uhr	Prädikant Klütz	

De Karksnack

Dienstag 13. Mai 20 Uhr

im Gemeindehaus

Kreativkreis

Dienstag 21. Mai/4. Juni 19.30 Uhr

im Gemeindehaus

Meditation

Freitag 9. Mai 20 Uhr

in der Winterkirche Pastor Miller

Monatsandacht

Mittwoch 14. Mai 19.30 Uhr

in der Winterkirche anschl. Kirchenvorstandssitzung

Monatsgeburtstag

Dienstag 6. Mai 15.00 Uhr

im Gemeindehaus Pn. Paschmann

KuBuKiNaMi

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt am:

10. Mai 2008 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Probsteierhagen.

Wir möchten wieder mit Euch gemeinsam spielen, basteln, malen und Geschichten hören.

Alle Kinder von 5 - 10 Jahren sind hierzu herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das KuBuKiNaMi-Team



Konzert Samstag, 14. Juni, 20 Uhr

Belcanto

Heike Wittlieb, Sopran & R. Reichel, Claviere

Ein barocker Liederabend mit Liedern von Georg Friedrich Händel, Henry Purcell, Stradella



Freiluftgottesdienste
für Groß und Klein
für Alt und Jung
Donnerstag, 1. Mai, 10 Uhr, Pn. Paschmann
Freiluftgottesdienst am Dorfplatz, Probsteierhagen
zu Christi Himmelfahrt unter Mitwirkung der
Kantorei.
Maibaumaufstellung
Pfingstmontag, 12. Mai, 11 Uhr, P. Johannsen
Freiluftgottesdienst an der Krokauer Mühle
gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde
Schönberg – Bläsergottesdienst.

ōaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa

Konfirmation 2008



19. April 2008



20. April 2008



27. April 2008

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Probsteierhagen vom 08. April 2008

Anwesend: Bgm. Margrit Lüneburg, GV. Karl Heinz Fahrenkrog, GV. Axel Niebuhr, GV. Konrad Gromke, GV. Wilfried Harder, GV. Ernst Jöhnk, GV. Wilhelm Fischer, GV. Klaus Pfeiffer, GV. Erwin Lemke, GV. Hans-Christian Ritter, GV.

Jan-Dirk Rehder, GV. Rolf Timm **Entschuldigt fehlte:** GV. Jörg Fister

Nicht stimmberechtigt: Amtsvorsteher Hagen Klindt

Schriftführer: Herr Kahlo

Beginn: 19.30 Uhr **Ende:** 22.15 Uhr

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Frau Bürgermeisterin Lüneburg eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und heißt die Damen und Herren der Gemeindevertretung sowie Gäste und Vertreter der Feuerwehr herzlich willkommen. Besonders begrüßt wird Herr Amtsvorsteher Klindt, der zum heute auf der Tagesordnung zu beratenden Punkt "Aktivierung der Bahnstrecke (Regionalbahn) Schönberg – Kiel" den Standpunkt des Amtes Probstei darlegen wird. Frau Lüneburg verweist auf die form- und fristgerechte Einladung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die heutige Tagesordnung soll um den "Antrag der CDU-Fraktion zum beitragsfreien letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung" erweitert werden. Dieser Punkt wird unter Tagesordnungspunkt 13 beraten. Die Tagesordnung verschiebt sich danach entsprechend.

Beschluss: einstimmig, dafür = 12

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde werden nicht gestellt.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18. Dezember 2007.

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen; diese ist damit genehmigt.

TO-Punkt 4: Anfragen und Bekanntgaben

4.1 Aufgrund eines festgestellten Schimmelpilznachweises musste im DRK-Kindergarten ein Gruppenraum kurzfristig saniert werden. Die notwendige Baumaßnahme hatte der Werkausschuss beraten, die beteiligten Gemeinden Prasdorf und Passade waren mit einbezogen. Die Sanierungsarbeiten im Innenbereich sind abgeschlossen, die Dämmung der Außenwand wird durchgeführt, sobald die Witterung es zulässt. Die angenommenen Kosten von gut 15.000, € werden nicht ausreichen, weil Mehrkosten bei Ausbau und Entsorgung des belasteten Materials entstanden sind. Anstelle des Einsatzes der Gemeindehandwerker musste auf Hinweis des zuständigen Gesundheitsamtes eine Fachfirma mit der Erledigung der Bauarbeiten beauftragt werden. Die reinen Sanierungskosten werden sich nach Fertigstellung der Maßnahme um die 22.000, € bewegen.

4.2 Die Fahrbücherei wird gut angenommen, gleichwohl gab es im Jahre 2007 rund 1.800 Entleihungen weniger als im Jahre 2006.

4.3 Aufgrund eines Werkausschussbeschlusses hatte die Gemeinde eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Landesstraße 50 im Bereich "Bokholt" beantragt. Die Verkehrsaufsicht hat diesen Antrag der Gemeinde abgelehnt, weil ein intakter Fuß- und Radweg vorhanden ist und darüber hinaus ein zu geringer anderer Verkehr besteht.

TO-Punkt 5: Bericht eines Ausschussvorsitzenden (Sonderausschuss Sanierung und Vermarktung Schloss Hagen)

Frau Bürgermeisterin Lüneburg stellt einleitend fest, dass in der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung durch den Vorsitzenden des erst seit kurzer Zeit eingerichteten Sonderausschusses über die bisherigen Tätigkeiten und Arbeiten berichtet wird. Den Ausschussvorsitzenden, Herrn Fahrenkrog, bittet sie um entsprechenden Sachvortrag.

Der vorgenannte Sachstandsbericht wird der Niederschrift über die heutige Sitzung der Gemeindevertretung als Anlage beigefügt. Auf die Ausführungen in diesem Bericht darf deshalb verwiesen werden.

TO-Punkt 6: Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2007

Finanzausschussvorsitzender Timm übernimmt hierzu den weiteren Sachvortrag. Er verweist auf die Liste der Haushaltsüberschreitungen in der Jahresrechnung und stellt diese mit 48.244,09 € im Verwaltungshaushalt und mit 1.962,13 € im Vermögenshaushalt, zusammen mithin 50.206,22 €, fest. Die Liste der Haushaltsüberschreitungen ist ergänzt um weitere Übersichtslisten, die sich auf Minderausgaben und Mehreinnahmen zu den jeweiligen Planansätzen beziehen. Die hier festgestellten Beträge fließen in das Gesamtergebnis der Jahresrechnung ein. Insgesamt kann festgestellt werden, dass die Jahresrechnung 2007 unter Berücksichtigung der vorgenannten Zahlen deutlich positiver ausfällt. So konnte insgesamt auf den allgemeinen Haushalt bezogen ein Betrag in Höhe von rund 62.000,— € der allgemeinen Rücklage zugeführt werden. Von Herrn Timm folgen dann abschließend einige weitere Begründungen zu entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben. Abschließend stellt Herr Timm fest, dass der Finanzausschuss der Gemeinde die vorgenannten Ausgaben überprüft und keine Beanstandungen festgestellt hat. Dieses spricht insgesamt gesehen auch für eine gute Planung. Die Gemeindevertretung beschließt hiernach einstimmig die Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben laut Feststellung im Jahresrechnungsergebnis.

Beschluss: einstimmig, dafür = 12

TO-Punkt 7: Genehmigung der Jahresrechnung 2007

Zwecks Vermeidung von Wiederholungen wird vorab auf die Ausführungen zum vorgenannten Tagesordnungspunkt etc. verwiesen. Mehreinnahmen, Minderausgaben, eine sorgfältige Finanzplanung und die tatsächliche kostenbewusste Bewirtschaftung der Finanzmittel hätten zu diesem positiven Rechnungsergebnis geführt. In diesem Zusammenhang werden vom Finanzausschussvorsitzenden Timm einige insoweit betroffenen Einnahme- und Ausgabebereiche im Rahmen des Gesamthaushaltes genannt. Auch hier hätte der Finanzausschuss der Gemeinde das Jahresrechnungsergebnis geprüft und Beanstandungen nicht vorgetragen. Ohne weitere Aussprache genehmigt die Gemeindevertretung hiernach die Jahresrechnung 2007 einstimmig.

Beschluss: einstimmig, dafür = 12

TO-Punkt 8: Genehmigung der Jahresrechnung 2007 des DRK-Kindergartens

Frau Bürgermeisterin Lüneburg verweist auf die der Gemeindevertretung vorliegende Haushaltsrechnung 2007 für den DRK-Kindergarten in Probsteierhagen. In Einnahme und Ausgabe schließt das Rechnungsergebnis mit 284.501,93 € ab. Ohne weitere Aussprache wird das vorgenannte Jahresrechnungsergebnis durch die Gemeindevertretung einstimmig genehmigt. **Beschluss:** einstimmig, dafür = 12

TO-Punkt 9: Anschaffung eines Fahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr

Frau Bürgermeisterin Lüneburg erläutert der Gemeindevertretung die Notwendigkeit zur Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2008 bereitgestellt. Es wurden Angebote verschiedener Hersteller eingeholt. Das günstigste Angebot beläuft sich auf - nachgerechnet - 30.076,27 €, das vom Autohaus Schönberg abgegeben worden ist. Es handelt sich um einen Transporter, Marke VW, mit 9 Sitzplätzen und der erforderlichen Ausrüstung einschließlich einer Funkvorbereitung. Die Fahrzeugausrüstung etc. war zuvor mit den Verantwortlichen der Feuerwehr abgestimmt. Der Werkausschuss der Gemeinde hat sich nach entsprechender Vorprüfung für die Anschaffung aufgrund dieses Angebotes ausgesprochen. Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung auf der Grundlage des vor erläuterten Angebotes.

Beschluss: einstimmig, dafür = 12

TO-Punkt 10: Sanierung des Gehweges "Alte Dorfstraße" von der "Lindenstraße" bis zum Eingang zum Neubaugebiet "Trensahl"

hier: Auftragserteilung

Frau Bürgermeisterin Lüneburg führt aus, dass der Gehweg an der "Alten Dorfstraße" in diesem Bereich sehr schadhaft ist. Der Werkausschuss hatte sich nach entsprechender Vorberatung für die Sanierung dieses Abschnittes entschieden. Nach einer durchgeführten beschränkten Ausschreibung sind 4 Angebote vorgelegt worden, wobei nach am 19. Februar 2008 durchgeführter Submission die Firma Werner Bargholz, Schönkirchen, das wirtschaftlichste Angebot mit einem Preis von 23.280,28 € abgegeben hatte. Auf der Grundlage der Werkausschussempfehlung, dieser Firma den Auftrag zur Ausführung der Aufgaben zu erteilen, beschließt die Gemeindevertretung die Auftragserteilung.

Beschluss: einstimmig, dafür = 12

TO-Punkt 11: Regenwassersanierung Bokholt

Nach den näheren Ausführungen von Frau Bürgermeisterin Lüneburg zum Problem der ordnungsgemäßen Ableitung von Regenwasser im Ortsteil Bokholt, insbesondere im Bereich des "Rabenhorster Weges", war das Ingenieurbüro Hauck seitens der Gemeinde beauftragt, die dortige Regenwassersituation zu untersuchen und Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Festgestellt wurden stark verwurzelte Leitungen, die dringend erneuert werden müssen. Der Kostenvoranschlag des Ingenieurbüros Hauck beläuft sich auf rund 16.000,— €. Zwei weitere Alternativlösungen, die auch durch das Ingenieurbüro Hauck vorgestellt worden sind, bewegen sich finanziell in einer Größenordnung von etwas über jeweils 30.000,— €. Der Werkausschuss hatte nach entsprechender Prüfung und Beratung die Empfehlung für die Gemeindevertretung ausgesprochen, die kostengünstigste Variante umzusetzen. Die hierbei erforderliche Eintragung einer Grunddienstbarkeit wird nach durchgeführter Rücksprache mit den Betroffenen möglich sein.

Die Gemeindevertretung beschließt hiernach auf der Grundlage der Empfehlung des Werkausschusses die Auftragserteilung an das Ingenieurbüro Hauck (günstigste Variante).

Beschluss: einstimmig, dafür = 12

TO-Punkt 12: Antrag auf Erweiterung der Kinderbetreuung Auf Bitte von Frau Bürgermeisterin Lüneburg erläutert der

Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Timm, die seitens seiner Fraktion mit Schreiben vom 04.01.2008 und 11.03.2008 gestellten Anträge zur Erweiterung der Kinderbetreuung in der Gemeinde. Hintergrund im Antrag vom 04.01.2008 war eine an das Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein über die Amtsverwaltung zu richtende Antragstellung, Zuschüsse für den Ausbau des Kindergartengebäudes in Probsteierhagen einzuwerben, um eine Erweiterung für eine Kinderbetreuung für Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr zu ermöglichen. In Ergänzung dieses Erstantrages vom 04.01.2008 wünscht die CDU-Fraktion mit ihrem Antrag vom 11.03.2008, das durch die Gemeinde Probsteierhagen mit den Nachbargemeinden Passade und Prasdorf und dem DRK-Ortsverein als Träger des Kindergartens Gespräche zur Betreuung der unter 3-jährigen Kinder aufgenommen werden sollen. Den vorgenannten Anträgen stimmt die Gemeindevertretung nach kurzer Aussprache einstimmig zu.

Beschluss: einstimmig, dafür = 12

TO-Punkt 13: Antrag der CDU-Fraktion zum beitragsfreien letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung

Zu dem der Gemeindevertretung vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion vom 26. März 2008 zur für die Personensorgeberechtigten gewünschten Beitragsfreistellung des letzten Kindergartenjahres vor der Einschulung nimmt der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Timm, auf Bitte von Frau Bürgermeisterin Lüneburg Stellung. Unter Hinweis auf die im Antrag enthaltene Begründung führt Herr Timm aus, dass eine Beitragsfreistellung die Eltern finanziell erheblich entlasten würde. Zugleich würde die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert werden können. Insbesondere profitierten hiervon Kinder aus sozial schwächeren Familien, weil Regelungen einer Beitragsfreistellung die gesamte familiäre Betreuungssituation verbesserten. Die Beitragsfreistellung sollte sich auf das Jahr beziehen, das der Schulpflicht unmittelbar vorausgeht und ab August 2009 als Rechtsanspruch gesetzlich geregelt sein. Durch Beitragsfreistellungen in den Haushalten der betroffenen Gemeinden entstehende finanzielle Defizite sollten durch entsprechende Landeszuwendungen ausgeglichen werden.

Im Zuge der sich anschließenden Aussprache stellen Gemeindevertreter Niebuhr, Ritter und Lemke für die SPD-Fraktion fest, dass die Beratungen zur Gesamtlösung einer Beitragsfreistellung auf Landesebene noch nicht vollends abgeschlossen wären. So stelle sich die Frage, ob es sich bei einer Beitragsfreistellung, die grundsätzlich zu begrüßen wäre, zwingend nur um das 3. Kindergartenjahr handeln müsse oder ob Beitragsfreistellungen unter Umständen weitere oder alle Jahre des Kindergartenbesuchs beinhalten sollten. Aus diesen Gründen müsse man einer Antragstellung zur nur für das 3. Kindergartenjahr angedachten Beitragsfreistellung zum jetzigen Zeitpunkt nicht zustimmen. Im Übrigen könne die Gemeindevertretung mit einem gemeinsam getragenen Beschluss zur Freistellung weiterer oder aber aller Kindergartenjahre gegenüber dem Land Schleswig-Holstein als Gesetzgeber ein deutliches auch überregional wirksames Signal setzen.

Für die CDU-Fraktion sprechen sich die Gemeindevertreter Timm, Gromke und Fahrenkrog im Sinne des gestellten Antrages weiterhin dafür aus, das letzte Kindergartenjahr vor der Einschulung beitragsfrei zu gestalten. Eine Forderung, weitere oder aber alle Jahre beitragsfrei zu gestalten, würde nach jetzigem durch die Landespolitik vertretenen Auffassung

derzeit nicht durchsetzbar sein. Im Übrigen sei das Jahr, das direkt vor der Einschulung läge besonders bedeutsam, weil die Kinder gerade in diesem Jahr eine ausgewogene pädagogische Förderung benötigten, um auf den Schulanfang vorbereitet werden zu können.

Der Antrag der CDU-Fraktion wird nach erfolgter Aussprache dahingehend abgeändert, dass mindestens das 3. Kindergartenjahr beitragsfrei zu stellen ist. Über den in dieser Form geänderten Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: $daf\ddot{u}r = 10$, dagegen = 2

Damit ist der Antrag der CDU-Fraktion angenommen.

TO-Punkt 14: Sanierung "Schloss Hagen"

hier: Auftragserteilung

Frau Bürgermeisterin Lüneburg trägt vor, dass für den Fortgang der Sanierungsarbeiten am Schloss anstehende Putzarbeiten, Stuckarbeiten, Heizungs- und Sanitärarbeiten sowie weitere Arbeiten für die Entwässerungsanlage und Elektroarbeiten zu vergeben sind. Für diese Gewerke wäre eine Ausschreibung vorbereitet worden. Die Submission ist aus terminlichen Gründen für den 09. April 2008 vorgesehen, so dass heute ein entsprechender Beschluss der Gemeindevertretung nicht ergehen kann. Möglich wäre ein Ermächtigungsbeschluss, in dem nach Vorliegen des Submissionsergebnisses der Auftrag bzw. die Aufträge an den wirtschaftlichsten Bieter in Abstimmung mit dem Sonderausschuss "Herrenhaus Hagen" vergeben werden. Dieser Verfahrensweise stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

Beschluss: einstimmig, dafür = 12

TO-Punkt 15: Aktivierung der Bahnstrecke (Regionalbahn) Schönberg-Kiel

Frau Bürgermeisterin Lüneburg verweist auf einen in der hiesigen Presse vor kurzem erschienenen Artikel, die Bahnstrecke Kiel-Schönberg wieder zu aktivieren. Zu dieser möglichen Entwicklung hat die CDU-Fraktion für die heutige Sitzung der Gemeindevertretung einen Antrag eingereicht, in dem die Bedenken im Falle einer Aktivierung der Bahnstrecke dargestellt werden. Für die CDU-Fraktion erläutert der Vorsitzende, Herr Timm, den Antrag und stellt insbesondere die Sorge dar, dass fünf vorhandene wohnortnahe Bushaltestellen in der Gemeinde an der Buslinie Schönberg-Kiel-Schönberg entfallen könnten. Zudem werde befürchtet, dass der Busbetrieb nicht mehr rentabel betrieben werden könnte und möglicherweise deshalb einzustellen sei. Käme es zur Einrichtung einer Regionalbahn, wäre nicht auszuschließen, dass lediglich eine Haltestelle in der Gemeinde Probsteierhagen eingerichtet werden würde. Dies wäre ein Rückschnitt im Vergleich zur jetzigen Situation. Offen sei auch die Finanzierung des Ausbaus der Schienenstrecke und möglicher zu Lasten der Gemeinde gehenden Kosten für einen entstehenden Unterhaltungsaufwand. Die Anwohner an der Trasse der Regionalbahn würden durch Lärmimmissionen eine außergewöhnliche Belastung erfahren. Insgesamt würde der Wohnwert der Gemeinde sinken.

Frau Bürgermeisterin Lüneburg bedankt sich für den Vortrag durch Herrn Timm und bittet Herrn Amtsvorsteher Klindt, der die heutige Sitzung der Gemeindevertretung Probsteierhagen besucht, um eine entsprechende Darstellung aus Sicht des Amtes.

Amtsvorsteher Klindt berichtet diesbezüglich von einem Pressegespräch zum Thema Regionalbahn, an dem neben ihm auch die Bürgermeister Zurstraßen, Schönberg, Jensen, Schönkirchen und Herr Amtsdirektor Körber teilgenommen hätten. Seitens der Gemeinden Schönberg und Schönkirchen

wurde in der Presseveröffentlichung die Aufnahme eines entsprechenden Bahnverkehrs in grundsätzlicher Hinsicht positiv bewertet. Allerdings fehlten für endgültige Entscheidungen zum derzeitigen Zeitpunkt verlässliche Aussagen zur Finanzierbarkeit sowie zu einem Gesamtkonzept überhaupt. Mit seinem damaligen Beschluss, die Option für eine mögliche Aufnahme eines Schienenverkehrs mit einer Regionalbahn zu sichern, hätte der Amtsausschuss keine unwiderrufliche Zustimmung zu diesem Projekt gegeben. Vielmehr ginge es darum, diese Option nicht zu verlieren und zugleich alle am Vorhaben beteiligten Stellen aufzufordern, ein Gesamtkonzept zu entwickeln, das als Grundlage für zukünftige verbindliche Entscheidungen dienlich ist. Dieses sogenannte "Bus-Bahn-Konzept" müsse alle Vor- und Nachteile zum derzeitigen hervorragend ausgestatteten Busverkehr der Linie 200 "Schönberg-Schönkirchen-Kiel" im Hinblick auf Zeittakte, die Haltestellensituation und Wirtschaftlichkeitsfragen sorgfältig abwägen. Derartige Erkenntnisse lägen zur Zeit nicht vor, so dass der "Optionsbeschluss" des Amtsausschusses an sich unschädlich sei. Weil auch ein zeitlicher Druck nicht bestehe, könne die weitere Entwicklung abgewartet werden. Dass die Gemeinde Probsteierhagen dem Vorhaben mit dem vermeintlichen Wegfall von Haltestellen im Ort und der durch den Schienenverkehr hervorgerufenen besonderen Immissionsbelastung der Anwohner/innen im Neubaugebiet "Trensahl" zurückhaltend bis ablehnend gegenüberstünde, könne er gut nachvollziehen. Derartige Bedenken unterlägen allerdings schlicht und einfach dem Prozess der weiteren zukünftigen Abwägung. Zur Kenntnis nehmen müsse man insgesamt allerdings auch, dass der Kreis Plön nach den formalen Rechtsvorgaben alleiniger Entscheidungsträger sei. Die betroffenen Gemeinden verfügten lediglich über Anhörungsrechte im Planfeststellungsverfahren.

Frau Bürgermeisterin Lüneburg bittet um Aussprache zu diesem Thema.

Für die SPD-Fraktion stellt Gemeindevertreter Niebuhr fest, dass die Einrichtung einer Regionalbahn nicht von vornherein, wie es der Antrag der CDU-Fraktion vorsieht, abgelehnt werden sollte. Um abschließende Entscheidungen zu treffen, bedürfe es eines geprüften Gesamtkonzeptes, das auf alle offenen Fragen zur Haltestellensituation im Ort, Immissionsbelastungen und Wirtschaftlichkeitskriterien eine Antwort findet. Lägen alle diese Entscheidungsgrundlagen vor, müsste sich die Gemeindevertretung erneut mit der Thematik befassen.

Gemeindevertreter Gromke schließt sich im Grundsatz dieser Auffassung an. Hinsichtlich einer praktischen Umsetzung sei seit etwa 6 Jahren, nachdem der "Optionsbeschluss des Amtsausschusses" gefasst worden wäre, im Grunde nichts passiert. Die Vor- und Nachteile wären gutachterlich neu zu untersuchen und erst dann sollte hierüber entschieden werden. Im Übrigen bestehe seiner Ansicht nach auch kein zeitlicher Druck für ein sofortiges Handeln.

Gemeindevertreter Ritter vertritt die Auffassung, dass der Antrag der CDU-Fraktion sich bislang lediglich auf Vermutungen stützt und weniger auf Fakten. Er tritt dafür ein, dass abschließende Entscheidungen erst nach Vorlage der bislang noch fehlenden Zahlen, Fakten und gutachterlich festzustellenden Immissionsbelastungen zu treffen wären.

Amtsvorsteher Klindt stellt noch einmal aus Sicht des Amtes klar, dass der seinerzeitige "Optionsbeschluss" letztendlich deshalb gefasst worden ist, um mit diesem Projekt in den landesweiten Verkehrsentwicklungsplan aufgenommen zu werden. Er regt in diesem Zusammenhang an, das im Jahre 2002

erarbeitete Gutachten nochmals zu studieren. Hiernach könne man Vertreter der landesweiten Verkehrsservicegesellschaft mbH (LVS Schleswig-Holstein) seitens der Gemeinde zu einer Informationsveranstaltung einladen, in der diese zu offenen Fragen aus Sicht der Gemeinde Rede und Antwort stehen.

Nach weiterer kurzer Aussprache schließt sich die CDU-Fraktion diesem weiteren Vorgehen an und zieht ihren Antrag zurück. Ein Beschluss wird in dieser Angelegenheit nicht gefasst. Für ein Gespräch mit einem Vertreter der LVS Schleswig-Holstein ist der Herbst 2008 vorgesehen.

TO-Punkt 16: Auswirkungen des neuen Schulgesetzes auf die Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen

Einführend weist Frau Bürgermeisterin Lüneburg auf die Neuregelung im Schulgesetz hin. So hätte sich die Gemeinde Schönberg für die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule ausgesprochen, die Gemeinde Schönkirchen hingegen die Einrichtung einer Regionalschule befürwortet. Die Hauptschule in Probsteierhagen wird nach den gesetzlich festgelegten Mindestschülerzahlen keinen Bestand mehr haben können. Die Grundschule wird langfristig eine ausreichende Schülerzahl vorweisen können und damit als Grundschule auch bestehen bleiben können. Einen entsprechenden Beschluss hat die Schulverbandsvertretung in ihrer Sitzung im März 2008 getroffen, dahingehend, dass die Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen ab Schuljahresbeginn 2008/2009 als Grundschule weitergeführt wird.

Sie bittet nunmehr Herrn Gemeindevertreter Gromke, seinen Bericht über die schulgesetzlichen Entwicklungen, der der Einladung zur heutigen Gemeindevertretersitzung beigefügt war, zu erläutern. Auf die schriftlichen Darstellungen wird Bezug genommen.

Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen von Herrn Gromke zur Kenntnis.

TO-Punkt 17: Verabschiedung des Gemeindewehrführers

Mit persönlichen Dankesworten verabschiedet Frau Bürgermeisterin Lüneburg den langjährigen Gemeindewehrführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Probsteierhagen, Herrn Hans-Jürgen Maas. Gemeindewehrführer Maas hätte 12 Jahre die Geschicke der Wehr verantwortlich geleitet und sich zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde ehrenamtlich in den Dienst der Sache gestellt. Bereits 1970 sei der Eintritt in die Feuerwehr erfolgt. Eine Vielzahl von Fachlehrgängen wären danach von ihm absolviert worden. 1996 wurde ihm das Amt eines Hauptbrandmeisters verliehen. Wehrführer Maas hätte neben seinem Amt als Wehrführer auch andere Funktionen innerhalb der Wehr ausgeübt, dazu gehörten die Schriftführerfunktion, Kassenführer und auch der Sicherheitsbeauftragte. Schließlich folgte erst vor einigen Wochen die Verleihung des Schleswig-Holsteinischen Feuerwehr-Ehrenkreuzes in Bronze. Herr Maas bliebe der Feuerwehr in Probsteierhagen auch zukünftig als Mitglied erhalten. Im Namen der Gemeindevertretung überreicht Frau Bürgermeisterin Lüneburg zusammen mit dem zukünftigen Gemeindewehrführer Andreas Hinz Herrn Maas ein gemeinsames Präsent.

TO-Punkt 18: Zustimmung zur Wahl und Ernennung des Gemeindewehrführers

In der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen ist Herr Andreas Hinz zum Gemeindewehrführer der Gemeinde Probsteierhagen gewählt worden. Es bedarf der Zustimmung durch die Gemeindevertretung zu dieser Wahl. Die Gemeindevertretung bestätigt die Wahl von Herrn Andreas Hinz einstimmig.

Beschluss: einstimmig, dafür = 12

Gemeindewehrführer Hinz leistet den Beamteneid, ihm wird die Ernennungsurkunde durch Frau Bürgermeisterin Lüneburg ausgehändigt.

TO-Punkt 19: Zustimmung zur Wahl und Ernennung des stellvertretenden Gemeindewehrführers

In der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen ist Herr Thomas Pahlke zum stellvertretenden Gemeindewehrführer der Gemeinde Probsteierhagen gewählt worden. Es bedarf der Zustimmung durch die Gemeindevertretung zu dieser Wahl. Die Gemeindevertretung bestätigt die Wahl von Herrn Thomas Pahlke einstimmig.

Beschluss: einstimmig, dafür = 12

Stellvertretender Gemeindewehrführer Pahlke leistet den Beamteneid, ihm wird die Ernennungsurkunde durch Frau Bürgermeisterin Lüneburg ausgehändigt.

TO-Punkt 20: Verschiedenes

Für die gute Zusammenarbeit mit Herrn Hans-Jürgen Maas, der heute als Gemeindewehrführer verabschiedet worden ist, sprechen Herr Boll als Leiter der Polizeistation Probsteierhagen und Herr Klindt als Bürgermeister der Nachbargemeinde Passade den Dank für die gute Zusammenarbeit für viele gemeinsame Jahre aus. Feuerwehrkameraden der Wehr würdigen den Werdegang von Herrn Maas in einer Laudatio und überreichen als Dank für die gute und langjährige Zusammenarbeit ein Präsent. Dankesworte von Herrn Maas selbst an die Bürgermeisterin, die Gemeindevertretung, die Ausschüsse, seine Feuerwehrkameraden, die Polizei und die Vertreter der Nachbarwehren schließen sich an.

Für die CDU-Fraktion bedankt sich der Fraktionsvorsitzende. Herr Gemeindevertreter Timm bei allen, insbesondere den Kolleginnen und Kollegen der SPD-Fraktion, für die gute Zusammenarbeit. Betrachtet man rückblickend die nunmehr zu Ende gehende Wahlperiode, hätte es gut 95% einstimmige Beschlüsse in Sachfragen gegeben. Dies darf schon den Schluss zulassen, dass es in der Gemeinde Probsteierhagen eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten gegeben hätte. Gemeindevertreter Niebuhr stellt für die SPD-Fraktion eine ebenfalls gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten fest. Dass es in der Gemeindevertretung in aller Regel zu fast einstimmigen Beschlüssen käme, läge seiner Ansicht im Wesentlichen daran, dass derartige Beschlüsse in den Ausschüssen gut vorbereitetet werden würden. Der zukünftigen Zusammenarbeit in einer sich personell neu zusammensetzenden Gemeindevertretung sehe er positiv entgegen.

Frau Bürgermeisterin Lüneburg schließt die Sitzung der Gemeindevertretung gegen 22.15 Uhr und bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Beteiligten für die gute und ertragreiche Zusammenarbeit in der jetzt endenden Wahlperiode.

gez. Kahlo -Protokollführergez. M. Lüneburg -Bürgermeisterin-

F.d.R.d.A. gez. Schönherr Verw.-Angest. (nach Diktat)

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Wohnung zu vermieten

Ab 1. Juni 2008 ist in der Jürgenskoppel 27 (Anbau) eine 4-Zimmerwohnung zu vermieten. Die Wohnung ist 85,50 m² groß. Voraussetzung für eine Vermietung ist die Vorlage eines Wohnberechtigungsscheins.

Interessierte können sich bei mir, der Bürgermeisterin, Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen, schriftlich bewerben.

Vielen Dank allen Helfern

Am 5. April 2008 fand die Aktion "Saubere Gemeinde" in Probsteierhagen statt. Trotz anhaltendem Regen fanden sich viele Helfer um 9.00 Uhr auf dem Dorfplatz ein, um dem Schmutz und Müll im Gemeindegebiet "an den Kragen" zu gehen. Im Anschluss an diesen diesmal recht nassen Einsatz gab es im Schloss einen kleinen Imbiss. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer groß und klein!

Rückschnitt von Hecken und Sträuchern

Durch die starke Vegetation der letzten Wochen sind in vielen Teilen der Gemeinde Hecken und Sträucher in den Bereich des Gehweges gewachsen. Das vermindert die Breite der Gehwege und ist besonders bei Nässe für den Fußgänger sehr unangenehm. Die Anlieger werden gebeten, im Bereich ihrer Gehwege entsprechende Rückschnitte vorzunehmen, insbesondere bitte ich darauf zu achten, dass die Straßenlampen vom Bewuchs freigehalten werden.

Geschwindigkeitsbegrenzung in Bokolt abgelehnt

Die von der Gemeinde beantragte Geschwindigkeitsbegrenzung in Verlängerung der bestehenden 70 km/h von Probsteierhagen, bis zum Rabenhorster Weg ist vom Kreis Plön abgelehnt worden. Die Herabsetzung der Geschwindigkeitsgrenze wird für nicht erforderlich gehalten, da die Sichten auf dem an der Südseite der L 50 verlaufenden Fuß- und Radweg als gut zu bezeichnen ist. Das gleiche gilt auch für die Landesstraße 50 in diesem Bereich. Der Rabenhorster Weg mündet als Sackgasse, auf der gegenüberliegenden Straßenseite mündet ein Wirtschaftsweg in die L50 ein. Auch im Bereich der Busbuchten auf jeder Straßenseite kann die L 50 sehr gut eingesehen werden. Unfallschwerpunkte sind hier nicht anzuführen. Nach Abwägung aller Kriterien und auch im Hinblick auf die Bestimmungen des § 45 Abs. 9 StVO sind aus Sicht der Verkehrsaufsicht keine Umstände erkennbar, die die Anordnung auf Verlängerung der Geschwindigkeitsbegrenzung zwingend rechtfertigen würden.

Margrit Lüneburg



Am 25. Mai 2008 finden in Schleswig-Holstein die Gemeinde- und Kreiswahlen statt.

Ein wichtiger Hinweis für alle Wählerinnen und Wähler in Probsteierhagen!

Einteilung des Gemeindegebiets Probsteierhagen in Wahlkreise

Bei der Gemeinde- und Kreiswahl am 25. Mai 2008 gibt es für die Probsteierhagener Wählerinnen und Wähler aufgrund der auf über 2000 angestiegene Einwohnerzahl eine Veränderung. Die Gemeinde ist zukünftig in 3 Wahlkreise aufgeteilt, d.h. es gibt auch 3 Wahllokale. Beachten Sie bitte den Eindruck auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte, welches Wahllokal für Sie zuständig ist. Jeder Wähler hat 3 Stimmen für die in seinem Wahlkreis aufgestellten Kandidaten für die Gemeindewahl und für die Wahl zum Kreistag 1 Stimme. Ein Wahllokal befindet sich im Feuerwehrgerätehaus, zwei im Schloss Hagen.

Nachfolgend noch einmal die Wahlkreise und die dafür zuständigen Wahllokale:

Wahlkreis 1 (Feuerwehrgerätehaus)

Pommernring, Mecklenburger Straße, Masurenweg, Blomeweg, Ostpreußenweg, Kellerrehm, Rethsahl, Krensberg, An der Schule, Seeblick, Wulfsdorfer Weg, Wulfsdorf

Wahlkreis 2 (Schloss Hagen - Kaminsaal)

Alte Dorfstraße, Bahnhofstraße, Jürgenskoppel, Försterweg, Lindenstraße, Petersberg, Schrevendorf, Brodersdorfer Straße, Zur Linde, Grotkoppel, Freienfelde, An der Schanze

Wahlkreis 3 (Schloss Hagen - Sesniorenraum)

Am Dorfteich, Christinentaler Weg, Schönberger Landstraße, Neukamp, Zum Kasseteich, Rabenhorster Weg, Tökendorfer Weg, Ziegelei, Hagener Moor, Am Park, Hagener Weg, Moorkamp, Steinkamp, Im Gartenwinkel, Schlossstraße.

Margrit Lüneburg
- Bürgermeisterin-

Aus dem Gemeindeentwicklungsausschuss

Zur Erinnerung

Heute möchte ich Sie noch einmal auf zwei Artikel der letzten Ausgabe der Ortsnachrichten hinweisen.

Zum einen hatte ich aufgerufen, sich an einem Wettbewerb zur Erstellung eines einprägsamen Kennzeichens (Logo) für die 750-Jahr-Feier der Gemeinde in 2009 teilzunehmen. Bis Ende September haben Sie die Möglichkeit, Ihren Vorschlag bei der Bürgermeisterin / dem Bürgermeister oder dem Ausschussvorsitzenden des GeEA abzugeben.

Für die ersten drei ausgewählten Arbeiten sind Geldpreise über insgesamt 300,00 Euro ausgelobt.

Des Weiteren habe ich auf die Teilnahme am Strohfigurenwettbewerb im Rahmen der Probsteier Korntage hingewiesen. Vom Tourismusverband Probstei wurden nun die Modalitäten festgelegt die ich Ihnen heute mitteilen möchte.

Teilnehmen kann jeweils nur eine Gruppe pro Gemeinde. Also keine Einzelpersonen. Die Strohfigur / das Ensemble wird mit dem Standort durch die Gemeinde an den Tourismusverband gemeldet. Der Probsteier Herold, der auch in diesem Jahr wie-

der als Sponsor die Aktion begleitet, hat als Preisgeld insgesamt 500,00 Euro ausgelobt. Er wird in einer Probstei-Karte die einzelnen Standorte kennzeichnen und in loser Folge alle Figuren bis zur Preisverleihung vorstellen. Abgestimmt wird über Stimmkarten die ebenfalls im Probsteier Herold veröffentlicht werden. Eine Abstimmung über die Strohfigur der eigenen Gemeinde ist jedoch aus Wettbewerbsgründen nicht möglich.

Da die **Strohfiguren bis zum 19.07.08 fertig gestellt** sein sollten, kann ich den **Meldetermin** für "kreative Gruppen" aus Probsteierhagen auf den **15.06.08** verschieben. Wenn Sie also Ideen haben oder am Bau einer für Probsteierhagen typischen Strohfigur mitmachen wollen, dann sollten Sie sich bis zum o. g. Termin bei der Bürgermeisterin (Tel: 8916) oder bei Heiner Dreyer (Tel: 913 423) melden.

Übrigens, die Eröffnung der diesjährigen Probsteier Korntage findet am 26.07.08 in Passade statt.

Ich wünsche Ihnen nun sonnige Frühlingstage und uns allen einen schönen Sommer.

Klaus Pfeiffer Ausschussvorsitzender

Vogelschiessen am Sonnabend, dem 14.Juni 2008

Mit der Maifeier auf dem Dorfplatz ist die Saison der Freiluftveranstaltungen in unserem Dorf eröffnet. Der nächste Termin ist für die Kinder reserviert, denn am Samstag, dem 14. Juni haben wir in Probsteierhagen das Vogelschiessen.



Die Gemeinde Probsteierhagen lädt alle Kinder aus Probsteierhagen zu dieser traditionellen Veranstaltung ein.

Um 14.00 Uhr starten wir mit einem bunten Umzug und Begleitung des Spielmannszuges, "Kieler Sprotten" von der Schule zum Schlosspark.

Sechs Frauen bilden den Kern des Spieleteams, die sich mit kreativen Helfern tolle Spiel ausgedacht haben, um richtige Spannung zu erzeugen bei der Findung nach Königinnen und Königen in der jeweiligen Altersklasse.

Damit auch ausreichend Gewinne zur Verteilung an die aktiven Kinder bereitliegen, brauchen wir die Anmeldung für die Probsteierhagener Kinder bis zum 05. Juni bei:

Angelika Schlauderbach (tel. -7241), `

Ingrid Ehlers (tel. -8880) und

Sabine Kaske (tel. 8813)

Damit es rundherum ein gelungenes Fest wird, freuen wir uns über Kuchenspenden oder auch über einen finanziellen Beitrag auf das Konto "Vogelschiessen" bei der Raiffeisenbank Probsteierhagen, BLZ 2164045 Kt. 500 495743.

Organisatorisch begleitet wird das Fest der Gemeinde Probsteierhagen vom SVP. Weitergehende Hinweise gibt es ausführlich in den nächsten ON.

Peter Lüneburg



Ferienpass 2008

Auch in diesem Jahr möchte die Gemeinde Probsteierhagen, diesmal mit Unterstützung der Gemeinde Prasdorf, für die Kinder und Jugendlichen wieder eine Ferienpassaktion organisieren. Wie schon in den letzten Ortsnachrichten geschrieben, wollen wir hierfür ein buntes, abwechselungsreiches Programm zusammen stellen und hoffen dabei auf die Unterstützung von Vereinen und Verbänden, von Eltern und allen, die eine gute Idee für eine Aktion haben. Zur Koordination der Termine und weiterer Organisationsabsprachen lade ich alle, die sich in irgendeiner Form am Ferienpass beteiligen möchten, zu einem Treffen am Mittwoch, dem 21. Mai 2008, 19.30 Uhr, im Schloss Hagen, Seniorenraum, ein. Sollten Sie ein Ferienpassangebot machen wollen, es zeitlich aber nicht einrichten können zu kommen, bitte ich bis zu diesem Termin um eine kurze Mitteilung.

Tel.: 04348 - 8916, Fax: 04348 - 912467 oder Mail: margrit.lueneburg@freenet.de

Margrit Lüneburg - Jugend- und Sozialausschuss -



Förderverein Schloss Hagen e.V.

1.Vors.: Karl-Heinz Fahrenkrog Masurenweg 1, 24253 Probsteierhagen KHFahrenkrog@t-online.de - Telefon: 04348 - 7576 www.schloss-hagen.de

Bericht aus dem Förderverein Schloss Hagen e.V.

Archäologischen Grabung im Gewölbekeller

Am Donnerstag, dem 24. April 2008 wurde kurzfristig mit der archäologischen Grabung durch das "Archäologische Landesamt Schleswig-Holstein" im Gewölbekeller des Ostflügels des Schlosses angefangen.

Die Arbeit wird durch den Archäologen Marc Kühlborn zusammen mit zwei Grabungshelfern, die von der Pro-Arbeit Schönberg gestellt werden, durchgeführt. Bisher wurde ein greifbares Ergebnis noch nicht gefunden. Auf Grund der ersten Beurteilung des vorgefundenen Fundamentes ist aber davon auszugehen, dass es sich nicht um einen Brunnen handelt.

Bedanken möchte ich mich im Namen des Fördervereins bei Herrn Dieter Bargholz von der Firma Werner Bargholz, der

uns mit der Gestellung eines Förderbandes bei der Grabung unterstützt.

Auch haben sich bisher vier Mitglieder des Fördervereins als Grabungshelfer zur Verfügung gestellt, die dann zum Einsatz kommen, wenn die Helfer der "Pro-Arbeit" nicht zur Verfügung stehen.

Der finanzielle Anteil der Gemeinde an dieser Grabung wird durch den Förderverein übernommen (siehe Auch Niederschrift der Jahreshauptversammlung v. 16. 04. 2008).

Jahreshauptversammlung des Fördervereins

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins fand am 16. April 2008 im Kaminsaal des Schlosses statt. Das Protokoll der Versammlung befindet sich in der Anlage. Hier nochmals die Bitte: "Werden Sie Mitglied im Förderverein Schloss Hagen und unterstützen Sie uns bei der Erhaltung des Schlosses, dem kulturellen Mittelpunkt unser Gemeinde."

Mit freundlichen Grüßen

gez. Karl Heinz Fahrenkrog Vorsitzender

Förderverein Schloss Hagen Niederschrift

über die Jahreshauptversammlung des "Fördervereins Schloss Hagen e. V." am Mittwoch, dem 16. April 2008, 19.30 Uhr, Schloss Hagen

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Fördervereins, Herr Karl-Heinz Fahrenkrog, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die JHV. Er stellt fest, dass die Einladung unter dem 23.03.08 fristgerecht zugestellt worden ist. Es sind 32 Mitglieder anwesend, die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift der JHV 2007

Zu TOP 7 ist zu berichtigen, dass als Kassenprüfer Herr Dr. Wilhelm Klopsch ausscheidet. Als TOP 10 soll eingesetzt werden: "Internetauftritt des Fördervereins". Die weiteren TOP verschieben sich entsprechend. Die Tagesordnung in der Form und die Niederschrift der JHV (veröffentlicht in den "Ortsnachrichten) werden einstimmig genehmigt.

TOP 3: Berichte

3.1 Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet über den Ablauf und Stand der Sanierungsarbeiten am und im Schloss Hagen. Die Arbeiten am Außenmauerwerk sind abgeschlossen und kosteten rd. 280.000 EURO. Mit der Schwammsanierung wurde im Herbst begonnen. Zur 750-Jahr-Feier im Sommer 2009 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Die Räume der Arztpraxis können jetzt verlegt werden. Das Vermarktungskonzept muss zum Sommer abgeschlossen sein.

Die Maßnahme "Historischer Pfad" ist abgeschlossen und hat viel Aufmerksamkeit erfahren. Die Begleitbroschüre konnte gut verkauft werden, so dass eine Neuauflage erforderlich ist. Der Förderverein sollte Mitglied der "Aktivregion Ostseeküste" werden.

Als Arbeitseinsatz haben durch Vereinsmitglieder Arbeiten im Schlosskeller stattgefunden. Bei den Arbeiten wurden Reste eines Fundamentes gefunden, die auf den Vorgängerbau zurück zu führen sind. Vom archäologischen Landesamt kann ein Gutachten erstellt werden, wenn die Gemeinde als Eigentümerin des Gebäudes einen entsprechenden Auftrag

erteilt. Die Kosten von 5.000 EURO könnten nach Auffassung des Vorstandes vom Förderverein übernommen werden. Der Vorstand wird der Versammlung diese Maßnahme für das Jahr 2008 vorschlagen. Zuschussanträge werden gestellt.

Seit dem Herbst gibt es das "Schlossbrot" und die "Schlosswurst" zu kaufen. Von dem Erlös geht ein fester Betrag an den Förderverein. Zum Weihnachtsmarkt konnten von der Dorfbäckerei Stein gespendetes Brot und die Schlosswurst von Bernd Steffen verkauft werden. Abschließend bedankt der Vorsitzende sich für die gute Zusammenarbeit im Vorstand.

3.2 Kassenbericht

Herr Axel Niebuhr gibt den Kassenbericht. Der Anfangsbestand am 01.01.2007 belief sich über 41.011,13 EURO, die Einnahmen in 2007 über 8.317,00 EURO und die Ausgaben über 764,00 EURO.

3.3 Abschlussbericht der Arbeitsgruppe "Historischer Pfad"

Herr Hans-Erich Harder gibt den Bericht ab. Die Idee, einen historischen Pfad in Probsteierhagen zu schaffen, ist auf einen Vorschlag des Vorstandes mit Beschluss der Mitgliederversammlung des Fördervereins aus dem Jahre 2005 zurück zu führen. Es haben 8 Personen aktiv mitgearbeitet. Beabsichtigt war, die alten Gebäude des Dorfes den Bürger/innen und Besucher/innen näher zu bringen. Es haben 20 Sitzungen der AG stattgefunden. Insgesamt sind 21 Schilder mit den Gebäuden aufgestellt worden, die Eigentümer/innen haben gut mitgearbeitet. Der Pfad ist 2,8 km lang, die Übergabe an die Öffentlichkeit erfolgte am 27.07.07. Von der Begleitbroschüre sind nur noch wenige Exemplar vorhanden, so dass ein Nachdruck erfolgen soll. Die Gesamtkosten einschl. der Broschüre lagen bei rd. 3.500 EURO und wurden über Spenden finanziert.

TOP 4: Aussprache zum TOP 3

Es wird nachgefragt, ob weitere Gebäude bei einer Neuauflage in die Broschüre aufgenommen werden können. Dies wird von Herrn Harder bejaht. Der Pfad soll allerdings nicht erweitert werden

Bei der Auswahl des "Logos" für das Schloss Hagen waren 20 Rückläufe zu verzeichnen. In einer Sitzung des Sonderausschusses am 29.04.08 soll in öffentlicher Sitzung das Logo ausgewählt werden.

TOP 5: Kassenprüfungsbericht

Die Herren Horst Perry und Dr. Wilhelm Klopsch haben die Kasse geprüft. Die Kasse wird fehlerfrei geführt. Herr Perry beantragt, den Vorstand zu entlasten.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Horst Perry wird dem Vorstand bei eigener Enthaltung ohne Gegenstimme Entlastung erteilt.

Zwischenzeitlich ist Herr Bubert eingetroffen, der sich bereit erklärt hat, zu

TOP 11: "Die Familie Blome mit Schwerpunkt Hagen"

einen Vortrag zu halten. Nach den Ausführungen von Herrn Bubert stammt die Familie Blome ursprünglich aus dem "Hannoverschen". Es gab 2 Zweige der Blomes, die als Dank für besondere Dienste von Adolf dem VIII zu Lehnsherren ernannt wurden und bis auf das Jahr 1435 zurück zu führen sind.

Hinrich Blome wurde im Jahre 1616 geboren und ist auf Gut Seedorf aufgewachsen. Nach seinem Studium kehrte er 1639 aus Italien zurück und stellte sich in den Dienst von König Christian von Dänemark und wurde Landrat und Amtmann von Rendsburg. Am 01.09.1646 erfolgte die Heirat mit Lucia Pogwisch. Die Pogwisch's gehörten zu den reichsten Familien des Landes

Hinrich Blome erbaute bis 1649 das Schloss Hagen, das sein Sohn Wulf Anfang des 18. Jahrhunderts erneuerte und verschönerte. Hinrich wurde wegen seiner besonderen Verdienste mit dem höchsten dänischen Orden (Ritter des Elefantenordens) ausgezeichnet. Zu dem Herrenhaus Hagen wurden Farve und Waterneversdorf zugekauft. Hinrich Blome verstarb im Jahre 1676 auf Hagen. Es folgten Wulf Blome d.Ä. und d.J. und Christopher Blome auf Hof Hagen. Im Jahre 1837 verzog die letzte Blome, die 1845 verstarb. Das Vermögen wurde nicht an die Tochter vererbt, sie hatte lediglich ein Nießbrauchrecht. Nach dem 1. Weltkrieg wurde das Land von der Reichsregierung zur Aufsiedlung durch Kleinbauern freigegeben. Die Siedlung von Hagen und Schädbek erfolgt im Jahre 1932.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Bubert für den interessanten Vortrag über die Geschichte der Familie Blome und überreicht ein Geschenk.

TOP 7: Wahlen

TOP 7.1: Vorsitzender

Der Vorsitzende übergibt die Leitung der Versammlung an seinen Stellvertreter, Herrn Hans-Erich Harder. Aus der Versammlung wird Wiederwahl vorgeschlagen. Herr Fahrenkrog wird bei eigener Enthaltung und ohne Gegenstimme wiedergewählt.

TOP 7.2: Schatzmeister

Aus der Versammlung wird Wiederwahl vorgeschlagen. Herr Niebduhr wird bei eigener Enthaltung und ohne Gegenstimme wiedergewählt.

TOP 7.3: Zwei Beisitzer

Aus der Versammlung wird Wiederwahl vorgeschlagen. Frau Stoltenberg wird bei eigener Enthaltung und ohne Gegenstimme, Herr Kuhn einstimmig wiedergewählt.

TOP 7.4: Kassenprüfer

Herr Dr. Klopsch scheidet als Kassenprüfer aus. Zur Wahl wird Herr Uwe Kloth vorgeschlagen und bei eigener Enthaltung ohne Gegenstimme gewählt.

TOP 8: Vorstellung und Beschluss über Maßnahmen für das Jahr 2008

Der Maßnahmenkatalog muss nach der Satzung des Fördervereins von der Mitgliederversammlung beschlossen werden. Vom Vorsitzenden werden folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

- Übernahme der Kosten für das Gutachten für die Grabungen im Gewölbekeller in Höhe von rd. 5.000 EURO und Stellung von Helfern
- 2. Abbruch von Wänden im Kellerbereich
- 3. Arbeiten im Schlosspark und im Bereich des Grabens
- 4. Erneuerung des Aufganges zum Ostflügel
- Organisation des Konzertes mit dem Flötenensemble am 7. Mai 2008

Den Maßnahmen für das Jahr 2008 stimmt die Versammlung einstimmig zu.

TOP 9: Beschluss über die Mitgliedschaft in der "Aktivregion Ostseeküste"

Der Vorstand hatte sich in einer Sitzung am 30.08.07 unter Anwesenheit von Amtsvorsteher Klindt über die Aktivitäten der "Aktivregion Ostseeküste" informiert und war zu dem Schluss gekommen, dass eine Mitgliedschaft bei der Finanzierung von Maßnahmen Vorteile für die Gemeinde und den Verein bringen kann. Der Vorstand sprach sich für eine Mitgliedschaft aus mit der Maßgabe, dass die Mitgliederversammlung in der JHV eine Genehmigung geben sollte. Frau Stoltenberg hat an mehreren Sitzungen teilgenommen und gibt einen kurzen Bericht. Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich jährlich über 100,00 EURO. Die Mitgliederversammlung stimmt der Mitgliedschaft einstimmig zu.

TOP 10: Internetauftritt des Fördervereins

Das Büro Glücksburg Consulting Group (GLC) erstellt für die Gemeinde das Marketingkonzept für das Schloss Hagen und schlägt vor, dass die Gemeinde und der Förderverein über die gleiche Internetadresse "schloss.hagen" zu erreichen sein sollten. Der Förderverein wäre über einen Button abrufbar. In einer öffentlichen Sitzung am 29. April soll über den Internetauftritt entschieden werden. Der Vorstand sollte nach Vorstellung der verschiedenen Möglichkeiten durch GLC eine Entscheidung treffen. Nach Auffassung der überwiegenden Zahl der Mitglieder sollte es nur eine Internetanschrift geben. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung bei einer Gegenstimme bevollmächtigt, nach der Vorstellung eine Entscheidung zu treffen.

TOP 11: Schlusswort des Vorsitzenden

Frau Bürgermeisterin Lüneburg bedankt sich für die Arbeit des Fördervereins, die für das Schloss Hagen und die Gemeinde in den letzten Jahren geleistet worden ist und noch geleistet wird und erläutert noch einmal den Fortgang der Sanierungsarbeiten.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung bei den Anwesenden und bei Herrn Bubert für den gehaltenen Vortrag und schließt die Versammlung um 21.40 Uhr.

gez. Karl-Heinz Fahrenkrog gez. Konrad Gromke (1. Vorsitzender) (Schriftführer)

Wo ist das Holz vom "Alten Schulweg" geblieben?



Riesengroß muss zur Zeit der Holzbedarf sein – wie sollte man sonst den Diebstahl dieses Raummeters Fichtenholz, aufgeschichtet als Strukturelement am Naturlehrpfad im Bereich des alten Schulweges, erklären? Der Brennwert von Fichte ist nicht nennenswert, das Totholz als Lebensraum für Kleinst- und Kleinlebewesen ist aber umso höher einzuschätzen. Es ist ärgerlich zur Kenntnis nehmen zu müssen, wie einige Mitmenschen mit ehrenamtlichem Einsatz umgehen.

Wanderwege in und um Probsteierhagen

Seit Jahren haben Bürger/innen und Touristen die Möglichkeit, nach einer Karte der näheren Umgebung, sieben Routen zu erwandern

Die Länge der Routen reichen von 2,25 km bis 7,30 km. Leider ist die zugehörige Beschilderung am Wegesrand mit der Zeit dem Verrottungsprozess zum Opfer gefallen.

Von Mitgliedern des Umweltausschusses wurde jetzt ein Großteil der Pfähle, mit schwerem Gerät, neu gesetzt.





Diese wurden mit Schildern versehen, und mit einfachen Mitteln mit den verschiedenen Kennzeichen bemalt. Der, noch fehlende Teil soll in Kürze folgen. Auch die Wanderkarte wird in absehbarer Zeit aktualisiert. Diese wird dann unter anderem im Vorraum der Touristinformation ausliegen sowie auf Internetseite www.probsteierhagen.de einzusehen sein.

Jan-Dirk Rehder

Wildernder Hund ...

... reißt hochtragende Ricke.

So geschehen in Probsteierhagen in der Nähe der alten Ziegelei. Anwohner, die das Geschehen bemerkten, konnten den Hund vertreiben. Die informierte Polizei und der Jagdpächter konnten dem schwer verletzten Reh und ihren noch nicht geborenen Kitzen leider nicht mehr helfen. Dies ist leider kein Einzelfall. In der Nähe des Petersberges hetzten gleich drei Hunde ein Reh. Dieses Reh wurde am Tag darauf gerissen aufgefunden.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass wir uns gerade in der "Setz und Brutzeit" befinden. In den nächsten Wochen und Monaten sind die Jungen und Elterntiere besonders gefährdet. Bitte achten Sie darauf, dass sich Ihr Hund nicht vom Weg und nicht zu weit von Ihnen entfernt. Kann der Hundehalter dies

nicht sicherstellen, so muss er seinen Hund an der Leine führen. Wird ein Hund beim Wildern "in flagranti" erwischt, kann dieser vom Jäger erschossen werden.

Um das allen Beteiligten zu ersparen, nochmals der Appell: Hunde nicht unbeaufsichtigt bzw. außerhalb des Einwirkungsbereiches des Hundeführers in Wald und Flur laufen lassen!

Die Jagdpächter

Flohmarkt in Muxall

Zu einem Flohmarkt der ganz besonderen Art laden die Muxaller ein. Bei einer guten Tasse Kaffee mit Kuchen oder einem gekühlten Getränk mit einer leckeren Grillspezialität, haben Sie die Möglichkeit in Ruhe den Flohmarkt zu genießen. Wir würden uns sehr freuen Sie am 08.06.2008 ab 10.00 Uhr im Christinenthaler Weg in Muxall begrüßen zu dürfen. Es haben sich schon zahlreiche Standbetreiber angemeldet. Noch mehr Info oder Anmeldung unter der Tel.: 04348/7798 bei Frank Arp.

Frank Arp



Sportverein Probsteierhagen von 1947 e.V.

Fußball · Tischtennis · Senioren-, Frauen-, Kinder- u. Jedermann-Turnen Gymnastik · Badminton · Volleyball · Jazz-Gymnastik · Eltern- u. Kind-Turnen

† Egon Baumbach

am 03. April verstarb nach schwerer Krankheit Egon Baumbach im Alter von 77 Jahren.

Der SVP verdankt ihm einen großen Teil positiver Vereinsentwicklung. Mit Kreativität, großem Fleiß und seiner freundlichen, motivierenden Art hat er viel erreicht für die Sportler im SVP.

"Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen." (Albert Schweizer) Dieses schöne Zitat trifft es: alle, die mit Egon Baumbach in der Zeit seines Wirkens im SVP dabei waren, werden sich gern und dankbar an Ihn erinnern.

Peter Lüneburg, 1. Vorsitzender

Unsere Zeit im SVP mit Egon Baumbach

Wenn wir Tischtennis-Freunde uns an die ersten Jahrzehnte in der Abteilung erinnern, denken wir dankbar an Egon Baumbach, der an dem erfolgreichen Aufbau unserer TT - Abteilung große Verdienste hat und im April 2008 nach langer Krankheit verstorben ist. Berufliche Gründe führten Egon 1967 mit seiner Familie nach Kiel und zufällig in den Wohnort Probsteierhagen. Nachdem er beim T.T.C. Grün- Weiß 62 Flensburg und im dortigen TT - Kreisverband schon Aufbauarbeit geleistet hatte, konnten wir beim SVP nach seinem Umzug über 20 Jahre lang von seinen ehrenamtlichen Erfahrungen und seinen spielerischen Qualitäten profitieren. In diesem Zusammenhang muss auf seine langjährige Tätigkeit als 2. Vorsitzender des SVP, sein Wirken als Schiedsrichterobmann im Kreis- und Landesverband und seine unermüdliche Arbeit als Obmann der TT - Abteilung (mit und ohne offizielle Funktion) hingewiesen werden. Auffallend war seine Fähigkeit, sich in seine Mitmenschen einzufühlen und diese für die Ziele des Vereins zu begeistern. Dies kam sowohl bei Verhandlungen mit dem Gesamtverein über die Wünsche und Bedürfnisse der Tischtennisabteilung zum tragen als auch im Training, wo wir gegen Egons geschickt eingesetzte lange Noppen trainieren konnten. Er fand durch seine Kommunikationsfähigkeit bei Jung und Alt immer eine positive Resonanz und drängte sich nie in den Vordergrund. Durch seine nette, ausgeglichene Art und seine ausgesprochen sportliche Einstellung war es immer eine Freude, mit Egon zusammen zu sein.

Für die Tischtennissparte Ehrhard Brunkert

Neuer Trainer für die E-Jugend

So langsam nähert sich das Ende der Saison und die Weichen für die neue Spielzeit müssen gestellt sein. Wir freuen uns über einen neuen Jugendtrainer für die E-Jugend. Björn Ober, selbst talentierter Fußballer, hat sich bereit erklärt, eine neue E-Jugendmannschaft zu führen.

Kinder, die in der Mannschaft von Björn mitspielen möchten, können sich telefonisch unter -913496 bei ihm melden, oder die Eltern assistieren dabei. Als Betreuer haben sich Sabine und Jörg Kaske zur Verfügung gestellt. Trainer der F-Jugend ist Carmine Ferraro, der von Mario Wensorra unterstützt wird. D-Jugendtrainer Udo Blaas leistet gutes Training, wird assistiert von Jens Lehn. Nach wie vor brauchen die G-Jugendspieler einen Trainer, der wie in der vergangenen Saison gern von Lars Lübcke unterstützt wird. Er ist übrigens der jüngste "Trainerassistent" im SVP, der das mit großem Einsatz und Geschick gemacht hat.

FUN DANCE



So etwa geht es auch bei uns in der Halle zu

Wir bieten verschiedene Tänze zu cooler Musik, Step-Aerobic und Aufführungen vor Publikum.

Eingeladen sind alle Mädchen und Jungen ab 9 Jahren, die Spaß am Tanzen haben.

Treffpunkt: jeden Montag von 17:30-18:30 Uhr bei Oana Lemcke in der Gymnastikhalle.

40 Jahre Tischtennis im SV Probsteierhagen

In diesem Jahr besteht die TT-Abteilung des SVP 40 Jahre. Aus diesem Anlass soll am **04.Oktober 2008** eine Jubiläumsfeier stattfinden.

Alle Ehemaligen, die daran teilnehmen möchten, werden gebeten, sich zwecks Informationen bis zum **30. Juni 2008** bei Karl Storm, Mecklenburger Straße 46, 24253 Probsteierhagen

Tel. 04348 8547, E-Mail: karl-storm@online.de, zu melden.

K. Storm



TCH-Herren-Tenniscamp Schwerin "das Dritte"

Wie schon in den vergangenen Jahren hieß es wieder: "Auf nach Schwerin". Die Maxi-Anzahl an Teilnehmern wurde dieses Jahr mit 15 Personen erreicht und natürlich waren unser Tennispaar (und auch sonst) Marina und Einar wieder dabei. Also insgesamt 17 begeisterte Tennisfreaks waren vor Ort, d.h. im Sieben-Seen-Sportpark. Für die "Nächtle" hatten wir das NH-Hotel ca. 15 Gehminuten vom Sportpark entfernt gebucht. -Prima Hotel mit gutem Frühstück-

Freitag ging es los in der 4-Feld-Tennishalle mit dem tradionellen Starter zum Warmmachen dem Hockeyspiel. Nach vorsorglicher Mahnung durch Einar die Schläger doch flach zu halten ging die erste Einheit ohne Blessuren zu Ende.



Danach war Tennis angesagt, erst langsam um dann durchzustarten, dafür hatten Marina und Einar schon gesorgt.

OK, das war der Freitag, nur 2 Stunden aber es hat schon geschlaucht. Abends zum Essen im Restaurant "Nudels" gab es nicht nur Nudeln sondern auch Schnitzel sowie den 1. Spargel der Saison. Da ließen sich die TCHler nicht lange bitten und verputzen genüsslich die prima zubereiteten Speisen. Vorweg natürlich das obligatorische ? 1 Bier, das wie immer umsonst war. Ja, Ja, der Festausschuss der sorgt für seine Jungs!!

Nach dem Schmaus holte Willi seine Musik hervor und die ersten Töne erklangen im Saal. Willi war gut vorbereitet um die Textschwäche der Männer mit Handzetteln zu unterstützen. Das Highlight des Freitags war dann das Lied "Marina, Marina Ich glaube es war Marina ein bisschen peinlich, aber da muß sie durch.

Samstag ist grundsätzlich der Powertag, vormittags und nachmittags Training. O weia, es ging halt ordentlich zur Sache. Marina und Einar hatten sich wieder viele Übungen ausgedacht und wir hatten Mühe zu folgen.

Aber wir hatten ja noch die Mittagspause von 12-15 Uhr. Das waren die Stunden ohne Tennis, aber mit Schwimmbad, Sauna ohne Ende, Mädels gucken, Relaxen und vor sich hin schlummern. Es war schwer wieder in Gang zu kommen, aber ein TCHler lässt sich nicht so leicht unterkriegen. Über die 3 Tage wurde auch ein internes Doppelturnier ausgetragen mit zugelosten Partner von Einar und Marina. Der absolute "King" der letzten 3 Jahre ist Manfred Knorre!! Wir haben ja brav geklatscht, aber hat er eigentlich einen ausgegeben??

Samstagabend war Essen mit Pokalendspiel Fußball. Wie immer war prima Futtern angesagt und das Spiel wurde während des Essens zerlegt. Nach einigen Stunden ging es zu Fuß

zum NH-Hotel zurück wo einige nicht an der Hotelbar vorbeikamen. – Schweigen –

Die letzte Einheit am Sonntag haben wir auch überlebt. Danach mussten wir uns sputen, denn wir hatten uns noch zum Brunch angemeldet. Vollkommen satt und müde traten wir gegen 13 Uhr unseren Heimweg an.

Fazit: Ein schönes Wochenende mit viel Spaß, Sport und Vergnügen ging harmonisch zu Ende. Es war wieder ein Erlebnis mit Freunden zu feiern und natürlich zählen wir Marina und Einar als "Bonbon" dazu.

Für den Festauschuss Jürgen Zander

GRUND- UND HAUPTSCHULE PROBSTEIERHAGEN

Dörfergemeinschaftsschule offene Ganztagsschule Schulverband Probstei-West Schulleitung



Erfolg beim plattdeutschen Vorlesewettbewerb

Der plattdeutsche Vorlesewettbewerb 'Schölers leest Platt' endete für Jonas Melson aus der Klasse 3b in der dritten Runde (Regionalausscheidung) in Neumünster am 22. April. Die Reihenfolge des Vorlesens und die zu lesende Geschichte, drei waren vorgegeben, wurden zu Beginn der Veranstaltung ausgelost. Das war schon eine Erhöhung der Schwierigkeit! Jonas kam als Erster an die Reihe und machte seine Sache sehr gut. Aber auch die anderen Teilnehmer konnten ihre Geschichten hervorragend vortragen, so dass die Beurteilung für die Jury recht schwer war. Kein erster Platz, schade! Aber schön, dass ein Schüler unserer Schule bis zur Regionalentscheidung gekommen ist.

B.Klein





Bundesjugendspiele Gerätturnen 2008

Am Dienstag vor den Osterferien fanden unsere alljährlichen Bundesjugendspiele im Gerätturnen statt. Die Kleinen, das heißt die Sextaner und Quintaner, begannen den Wettkampf mit großer Begeisterung. Anschließend waren die 7. und 8. Klassen an der Reihe. Hier war die Beteiligung zwar deutlich geringer, dennoch wurden auch großartige Leistungen gezeigt. Die Einzelwertung gewannen Kyria Pries (5d) und Franziska Janßen (8b) mit höchstmöglicher Punktzahl (39 Punkte!). Am Ende jeden Durchgangs trat die Schulmannschaft Turnen mit einer eindrucksvollen Boden/Balken- und Stufenbarrenchoreographie auf.

Forschungsreise

Drei unserer Schüler/-innen befinden sich seit Mitte April auf Forschungsreise auf dem Forschungsschiff Merian im äquatorialen Süd-Atlantik. Auf Einladung des Institutes für Meeresforschung in Kiel sind sie für etwa 14 Tage auf den Kapverdischen Inseln, um zusammen mit professionellen

Wissenschaftlern vor allem physikalische Untersuchungen an den Meeresströmungen dieser Region zu machen, Forschungen, die in die weltweite Analyse der Klimaforschung eingehen werden. Tammy Jacobsen-Bialas, Lisa Kerl und Tom Visbeck wurden auf Anfrage des Institutes benannt, weil sie sich zum Teil im Rahmen des Enrichmentprojektes schon seit längerem intensiv mit diesem Forschungsgebiet beschäftigt haben und so bereits intensive Beziehungen zum Institut bestanden. Sie kommen dabei mit einigen Schülern von den Kapverden und deren Lehrern zusammen, was für die drei sicher eine weitere, auch sprachlich kulturelle Herausforderung sein dürfte. Die Kosten für das ganze Unternehmen, insbesondere die Anreise per Flugzeug, werden größtenteils vom Institut und den Eltern privat finanziert, einen Teil steuert auch die "Susanne und Dr. Klaus Reger Stiftung" bei. Wir sind auf die sicher interessanten Berichte gespannt, wenn die drei wieder da sind.

Im April und Mai liegt für verschiedene Klassenstufen wieder ein unterrichtlicher Schwerpunkt in der **Verkehrserziehung**, wobei teilweise eine Kooperation mit dem ADAC stattfindet.

"Achtung Auto"

Das Projekt "Achtung Auto" wird in Zusammenarbeit mit dem ADAC Schleswig-Holstein in allen 5. Klassen durchgeführt. Für die Dauer von 2 Schulstunden erhalten die Schüler unter Mitwirkung einer Moderatorin des ADAC durch praktische Versuche Einblicke in den Zusammenhang zwischen Geschwindigkeit, Reaktionsweg, Bremsweg und dem daraus resultierenden Anhalteweg. Sie lernen in Übungen Bremsvorgänge aus verschiedenen Perspektiven kennen – als Fußgänger, Skater, Radfahrer und Mitfahrer im Auto – und einzuschätzen. Arbeitsbögen und Unterrichtsmaterial für Lehrkräfte ermöglichen eine Vor- bzw. Nachbereitung im Unterricht.

"Toter Winkel"

Welcher Fußgänger oder Radfahrer kann sich schon genau vorstellen, wie groß der Tote Winkel eines Lastkraftwagens wirklich ist und wo sie sind. Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen können selbst auf den Fahrersitz eines LKW klettern und feststellen, dass man eine ganze Schulklasse unmittelbar rund um einen Wagen aufstellen kann, ohne dass der Fahrer auch nur einen Schüler sieht. Im Unterricht wird dieses Projekt durch Folien, einen Videofilm und Unterrichtsgespräche durch Fachlehrer vorbereitet. Dass die toten Winkel reale Räume sind und viele Mitschüler sich dort "verstecken" können, erfahren dann die Kinder bei einer Demonstration auf dem Schulhof. Den Abschluss bildet eine eindrucksvolle Demonstration. Es wird die typische "Ampelsituation", in der ein Fahrradfahrer rechts neben dem LKW zur Ampel nach vorne fährt, nachgestellt. Beim Abbiegen erfasst der Hänger das Rad und würde es zwangsläufig überrollen. Es wird klar, dass der Aufenthalt im Toten Winkel eines LKW für Radfahrer und Fußgänger im wahrsten Sinne des Wortes tödlich sein kann

Termine

Wir laden alle Interessierten zum **Orchesterkonzert** ein, das in Kooperation mit der Ricarda-Huch-Schule am **Dienstag, 3. Juni, um 19 Uhr in der Aula der HHS** stattfindet. Im Zentrum des Programms steht diesmal "Bilder einer Ausstellung" von Modest Mussorgsky. Das Konzert wird am Donnerstag, den 5. Juni, um 19 Uhr in der Aula der Ricarda-Huch-Schule wiederholt.

Abschließend sei noch einmal daran erinnert, dass am **2. und 13. Mai** aufgrund von beweglichen Ferientagen kein Unterricht stattfindet.

Wiese

Der kleine Laden kehrt zurück, Nahversorgung ist wieder "In"



Elektro Retiretrch

Guto Blektrourtikel mit Beratung

Frische Backwares, Kuchen vom "Dorfbücker"



Feinste Fleischwaren von "Schierer"

Die Menschen werden es leid, sieben Kliometer und weiter bis zum nächsten Supermarkt zu fahren. Sett einigen Johren treten vermehrt neue ortsgebundene Angebote auf, die nicht nur die

Lebensmittelversorgung sicherstellen, sondern auch Dienstielstungen, die durch soziale Dienste und Beratungen angereicheit werden.

Nahversoraung ist wieder in. Frische, nachvollziehbare Herkunft der Ware und Vertrauen in Herstellung und Vermarktung sind gute Argumente für den Enkauf vor Ort.

Probstelerhagen bietet ein breites Spektrum von lekstungsstarken Läiden.

Udio Jürgens, der viele Jahre in Prasdorf lebte, sang 1976 ein Lied über "Tante Emma Läden" das heute noch aktuell lat, wobel unsere Läden in Probstelerhagen heute viei lektungstärker sind als die alten Tante Emma Läden von damak:

im Supermontt bin ich offen, Beim Suchen hill mir da lein Solvenia.

ich schieb' die kame hin und her und schau' bei anderen: was kauff der?

Dann sieh ich Schlange beim bezohih.

No, das ist gar nicht auszumahlt ich weiß wo lah noch Kunde bin. im Rade Emma Laden...

im Enlauf-Center undDiscount da bin lah immer sahleatit gelaunt. im endice graßen Supermakt, da arahi mir glelah ein Herziniarki, Do tiegen ale regale voit, ich weiß nicht , was ich nehmen soil. Do what doe kouten zur Torkut



inner mit gular. Liloan, wie hier ouf dem Benermarkt

Rolf Three



Brötchen, Hent und Knohen vom "Brotkorb"



Unser "Markt Treff"; großes Augsbot für den täglichen Bedarff.

Alle lieben und wünschen sich die Läden im Dorf, doch leben können die mir vom Verhauff



Ortsverein Probsteierhagen

Blutspende:

Zu unserem zweiten Blutspendetermin am 02. April 2008 fanden insgesamt 63 willige Blutspender den Weg nach Prasdorf, davon waren 3 Spender das erste Mal dabei. Andrea Stoltenberg aus Trensahl/ Probsteierhagen und Thomas Bauer aus Prasdorf waren zum 25. Mal dabei und erhielten ein Buchpräsent. Für seine bereits 50. Blutspende erhielt Klaus-Dieter Höll aus Kiel einen reichhaltig gefüllten Präsentkorb, der durch Ingrid Walczak überreicht wurde.



v.l.n.r.: Ingrid Walczak vom Blutspendeteam,Andea Stoltenberg und Klaus-Dieter Höll

Der nächste Blutspendtermin wird wieder im Gemeindehaus der Kirche in Probsteierhagen durchgeführt, Termin ist **Montag**, der 30. Juni 2008 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Jahreshauptversammlung:

Am 09. April 2008 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung in Suckows Gasthof statt. Die erste Vorsitzende Gisela Harder konnte insgesamt 58 Mitglieder sowie als Gäste die Bürgermeisterin der Gemeinde Probsteierhagen, Frau Margit Lüneburg, den neu gewählten Wehrführer der Gemeinde Probsteierhagen, Herrn Andreas Hinz, die Pressevertreter der Kieler Nachrichten und des Probsteier Herold sowie Frau Luise Wiese aus Lütjenburg begrüßen.

Nach der gemeinsamen Kaffeetafel wurde für die 7 im Jahre 2007 verstorbenen Mitglieder eine Gedenkminute eingelegt. Anschließend verlas G. Harder ihren ausführlichen Tätigkeitsbericht für das abgelaufene Kalenderjahr 2007 (Auszugsweise folgend):

Am 31.12.2007 zählte der DRK Ortsverein Probsteierhagen 253 Mitglieder. Er wurde bereits im Jahre 1891 gegründet. Es wurden 4 Blutspendetermine in Prasdorf und Probsteierhagen durchgeführt, insgesamt kamen 252 (Vorjahr 251) Spender, davon 11 (10) Erstspender. Gespendet werden darf im Alter von 18 bis 68 Jahre. Das Dankeschönessen für alle Helfer fand am 22. Februar 2007 im Trensahl statt, dort gab es leckeren Grünkohl. Am 11. April 2007 führten wir unsere Jahreshauptversammlung durch. Unsere Halbtagestour führte uns am 6. Juni ins Benediktinerkloster nach Nütschau, wo Pater Willibald den Teilnehmern einen Einblick in das Leben und die Arbeit der aus 15 Mönchen bestehenden Klosterarbeit gab. Zurück ging es durch die schöne Holsteinische Schweiz nach Probsteierhagen, dort wurde diese schöne Tour mit einem leckeren Abendessen im Alten Probsteier Cafe beschlossen.

Auch die Radler waren vom 10. bis 15. Juni unterwegs, dieses Jahr führte die Radtour durch den Spreewald. Dort konnte bei schönstem Wetter Natur pur erlebt werden: Viele Wälder, Kanäle, Wiesen und Störche, aber auch einige hinderliche Brücken, so dass die Räder durch die starken Männer mehrfach "geschultert" werden mussten. Am 4. Juli trafen sich 16 Ortsvereine in Plön zur Gründung des neuen Kreisverbandes Plöner Land. Es hatte sich unter den schwierigen Umständen ein neuer kompetenter Kreisvorstand gefunden, die bereit waren, den neuen Kreisverband zu führen.

Auf Einladung des CDU-Ortsverbandes waren im Sommer Kinder aus Tschernobyl/ Russland mit ihren Gasteltern Gäste in Probsteierhagen. Sie verbrachten einen schönen Nachmittag im Irrgarten und anschließend im Schlosspark. Auch wir haben uns dieser Aktion angeschlossen und die Kinder mit einer voll bepackten Tüte überrascht.

Mit einer gemütlichen Kaffeefahrt beendete der DRK-Reisedienst sein Programm 2007. Mit dem Bus ging es nach Plön zur Fegetasche, dort bestieg die Reisegruppe ein Schiff, um über den Großen Plöner See zur Prinzeninsel zum Kaffeetrinken zu schippern. Anschließend ging es weiter mit dem Schiff nach Ascheberg, von dort brachte der Bus auf einer gemütlichen Tour über die Dörfer alle wieder wohlbehalten nach Probsteierhagen.

Am 23. September verkauften wir auf dem Bauernmarkt Kaffee und Kuchen, der Erlös wurde dem Litauen-Transport zugeführt, der Ende Oktober durchgeführt wurde. 2 vollgeladene LKW und 1 Anhänger mit Hilfsgütern, die von Mitbürgern und anderen DRK-Ortsvereinen gespendet wurden, konnten unter der bedürftigen Bevölkerung in der Region Jonava verteilt werden.

Neben den oben genannten Aktionen gab es noch zahlreiche Veranstaltungen im Ort oder auf Kreisebene, an denen die Helfer und Vorstandsmitglieder mitgewirkt haben. Zu den regelmäßigen Terminen zählen die Seniorenbetreuung, die im 14-tägigen Wechsel mit der AWO durchgeführt wird und die Fahrten mittwochs zur Schwimmhalle nach Laboe. Außerdem fanden regelmäßige freitags und sonntags Fahrten von kranken und behinderten Kindern von/zum Behindertenzentrum nach Raisdorf statt. Gefahren werden Kinder, die nicht an den Rollstuhl gebunden sind, dabei sind unsere Fahrer mehrere Stunden und ca. 200 km pro Tour unterwegs. Zum Abschluss Ihres Berichtes bedankte sich Gisela Harder bei allen Helfern und Förderern für die gute und harmonische Zusammenarbeit. Im Anschluss folgte durch Anja Groth ein ebenso ausführlicher Bericht über das Kindergartenjahr 2007. Der Kindergarten ist mit 95 Kindern (53 Jungen und 42 Mädchen) in 4 Gruppen derzeit voll besetzt, davon kommen knapp über 20 Kinder aus dem Neubaugebiet Trensahl. 20 Kinder sind in der Waldgruppe untergebracht. Erweitert wurde das Betreuungsangebot auf den Zeitraum 7 Uhr bis 15 Uhr. Kernzeit ist derzeit von 8 Uhr bis 12 Uhr, 26 Kinder werden im Frühdienst (7 bis 8 Uhr) betreut, 45 Kinder in der Spätgruppe (12 bis 13 Uhr), 15 Kinder nehmen am Mittagessen teil und 10 Kinder werden in der Nachmittagsgruppe von 13 Uhr bis 15 Uhr betreut. Frau Groth berichtete auch von den aufwendigen Renovierungsarbeiten, die nach Schwammbefall in einem der Gruppenräume notwendig wurden und zu einer mehrwöchigen Nichtbenutzung des Raumes führten, die Arbeiten konnten inzwischen weitgehend abgeschlossen werden. Der Kindergarten erstrahlt jetzt wieder in neuem Glanz und darüber sind alle sehr glücklich!

Als 3 Punkt der Berichte folgte der Kassenbericht durch Ilse Storm, die der Versammlung die Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2007 ausführlich erläuterte. Anschließend berichtete Stefan Loch, Leiter der Bereitschaftsgruppe, von den durchgeführten Aktivitäten und der Teilnahme an diversen Sanitätsdiensten im Raum Plön und Kiel. Er wies in diesem Zusammenhang auch nochmals darauf hin, dass weiterhin Nachwuchs gesucht wird, da die Bereitschaftsgruppe mit aktuell 4 Mitgliedern noch verstärkt werden könnte.

Es folgte der Bericht über die Kassenprüfung, vorgetragen durch H. Duffner. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt und der Vorstand wurde ohne Gegenstimmen und bei eigener Enthaltung entlastet. Als neue Kassenprüferin für das Jahr 2008 wurde Gisela Rethwisch einstimmig von der Versammlung gewählt.

Traute Mücke informierte die anwesenden Mitglieder über die geplante Tagesfahrt am 12.07.2008 zur Landesgartenschau nach Schleswig und kündigte weiterhin eine "Überraschungstour" an, die voraussichtl. im September nach Lübeck führen wird. Als letzter Tagesordnungspunkt des offiziellen Teils standen wie immer die Ehrungen langjähriger Mitglieder an: Geehrt wurde folgende 11 Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft: Für 25-jährige Mitgliedschaft Ilse Harder und Bärbel Otte; Für 40-jährige Mitgliedschaft Elke Drews, Inge Hansen, Edeltraut Kalies, Helma Raudies, Ursula Rethwisch, Inge Volkmann und Liesel Voß; Für 60-jährige Mitgliedschaft Helene Thimian sowie für 70-jährige Mitgliedschaft Gerda Sindt.



v.l.n.r. stehend: Ilse Harder, Inge Volkmann, Elke Drews, Inge Hansen, Liesel Voß, Gisela Harder und Edeltraut Kaließ. Gerda Sindt (sitzend). Nicht anwesend waren Helene Thimian, Helma Raudies, Ursula Rethwisch und Bärbel Otte.

Allen Mitgliedern sprach G. Harder ihren herzlichen Dank für langjährige aktive Mitarbeit im DRK Ortsverein Probsteierhagen aus. Abgerundet wurde die Jahreshauptversammlung durch die ehemalige Landhebamme Luise Wiese aus Lütjenburg, die aus ihren Büchern vorlas und heitere Geschichten von ihrer Tätigkeit als "Geburtshelferin auf dem Lande" erzählte. Nach einem unterhaltsamen Abschluss wurde die Versammlung gegen 18.00 Uhr geschlossen.

Bernd Ullrich

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Einsätze im April:

19.04.08 9.00 -13.00 Uhr: Probsteierhagen, am Bürgerwald: Lenzen einer Überschwemmung um Reparaturen an einer

Leitung durchzuführen, Einsatzleitwagen, Löschgruppenfahrzeug, 10 Feuerwehrangehörige

24.04.08 17.15 - 17.32 Uhr: technische Hilfeleistung, Tier (Katze) in Not, Mannschaftstransportwagen, 1 Feuerwehrangehöriger.

24.04.08 18.43 - 18.57 Uhr: Entstehungsbrand in Fahren, Einsatz wurde aber vor dem Ausrücken abgebrochen, da "Feuer aus" gemeldet wurde. 17 Feuerwehrangehörige.

Wehrführer Hans-Jürgen Maas verabschiedet

Wie ja bereit in den Zeitungen zu lesen war, wurde unser bisheriger Wehrführer H.-J. Maas am 8. April aus seinem Amt verabschiedet. Als Beamter der Gemeinde erfolgte dies während einer Gemeinderatssitzung. Was viele vielleicht nicht wissen ist, dass die Feuerwehr eine Einrichtung der Gemeinde ist. Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet für den Brandschutz in der Gemeinde zu sorgen, auch wenn freiwillige Feuerwehren in der überwiegenden Mehrzahl "freiwillige" Einrichtungen sind. Das ändert sich übrigens, wenn der Brandschutz einer Gemeinde nicht mehr gewährleistet werden kann. Es würden dann geeignete Bürger zwangsverpflichtet werden. Neben der Verabschiedung von H.-J. Maas wurde gleichzeitig der neue Wehrführer Andreas Hinz und als Stellvertreter Thomas Pahlke ernannt. Sie wurden bereits im Februar bei der jährlichen Jahreshauptversammlung gewählt.

Hans-Jürgen Maas hat die Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen die letzten 12 Jahre geleitet. Der Posten des Wehrführers ist sicher kein leichtes Amt, schließlich ist man nahezu 24 Stunden am Tag in irgendeiner Weise für die Feuerwehr präsent. Es gilt Dienste vorzubereiten, auf Sitzungen anwesend zu sein, als Einsatzleiter zu fungieren, als Ansprechpartner für die Gemeinde da zu sein und vieles mehr. In die Zeit der letzten 12 Jahre fielen viele schwere Einsätze aber auch schöne Ereignisse, beispielsweise die 100-Jahr-Feier. Das ganze funktioniert natürlich nur, wenn auch die Familie entsprechend mitspielt. Im Fall von Hans-Jürgen Maas war es dann schließlich reine Familienangelegenheit. Seine Frau Bärbel ist ebenfalls eingetreten, und die Töchter Imke und Jana wurden sozusagen in die Feuerwehr "hineingeboren". Für die Unterstützung in den letzten 12 Jahren soll die Familie natürlich nicht unerwähnt bleiben , das wird leider allzu oft vergessen. Von den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden gab es schließlich noch eine gerahmte Bildersammlung von Feuerwehrszenen aus den zurückliegenden Jahren sowie ein weiteres Präsent mit der Gemeinde zusammen. Wir bedanken uns natürlich auch und wünschen demnächst etwas mehr Zeit im "Wehrführerruhestand", auch wenn H.-J. Maas dem Vorstand weiterhin treu bleibt, s. unten.

Der neue Vorstand

Durch den Wechsel in der Leitung der Feuerwehr sind die Positionen von 2 Gruppenführern freigeworden. Die bisherigen Gruppenführer Andreas Hinz und Thomas Pahlke sind ja bekanntlich in die Wehrführung gewählt worden. Somit wurden in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 1. April diese Positionen neu besetzt. Die meisten Stimmen entfielen auf Bastian Meyer und Grit Bielicke. Zu stellvertretenden Gruppenführern wurden Thomas Gorecki und Volker Ewoldt gewählt. Als Neuerung wurde die Position des Gruppenführers für die Reserveabteilung ins Leben gerufen. Hier wurde der bisherige Wehrführer Hans-Jürgen Maas gewählt. Er gehört dem Vorstand somit weiterhin an und wird diesen sicherlich mit Rat und Tat zur Seite stehen. Herzlichen Glückwunsch und stets gutes Gelingen an alle Gewählten.



Das Bild oben zeigt den neu zusammengesetzten Vorstand v.l.n.r.: Wernfried Lemke (Kassenwart), Bastian Meyer (Gruppenführer), Axel Harmsen (Gruppenführer), Ingo Stoltenberg (Schriftwart), Volker Ewoldt (stellv. Gruppenführer), Grit Bielicke (Gruppenführerin), Thomas Gorecki (stellv. Gruppenführer), Hans-Jürgen Maas (Gruppenführer Reserveabt.), Andreas Hinz (Wehrführer), Thomas Pahlke (stellv. Wehrführer), auf dem Bild fehlt Marco Pagenkop (Gerätewart).

Termine im Mai:

13.05.08 19.30 Uhr: Einsatzübung technische Hilfe

27.05.08 19.30 Uhr: Übungsdienst

I. Stoltenberg, LM, Schriftwart



Polizeistation Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72 Tel. 04348 / 318 24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Schwerer Unfall mit glücklichem Ausgang

Zwischen Prasdorf und Lutterbek kam es zu einem Frontalzusammenstoß zwischen zwei Fahrzeugen. Ausgangs einer Kurve geriet ein Fahrzeug in die Gegenfahrbahn und stieß mit einem entgegenkommenden PKW zusammen. Durch den Zusammenprall wurden die fünf Insassen der Fahrzeuge verletzt. An den Unfallort wurden insgesamt 4 Rettungswagen, 1 Notarztwagen und der Christoph 12 entsandt. Zur schonenden Bergung einer verletzten wurde durch die ebenfalls eingesetzte FF Probsteierhagen ein Wagen aufgeschnitten. Trotz der massiven Schäden an den Fahrzeugen hielten sich die Verletzungen der Fahrzeuginsassen im leichteren Bereich.

Oma ist weg

Aus einer betreuten Wohnanlage eines nachbarlichen Zentralortes wurde eine ältere Dame in den späten Abendstunden als vermisst gemeldet. Nach Aufnahme einer Beschreibung der vermissten Dame wurde durch die Streife angefangen den Ortsbereich abzusuchen. Die eingesetzten Kollegen baten bei einem Rückruf in der Wohnanlage noch einmal darum, alle Räumlichkeiten noch einmal genau abzusuchen. Die ältere Dame wurde dann auch nach einer kurzen Zeit gefunden, ihr war wohl nach Kuscheln zu mute, sie wurde in einem anderen Zimmer in einem Bett gefunden.

Fahrradunfall auf Radweg

Auf dem Radweg von Schönkirchen nach Heikendorf kam es zu einem Sturz eines Radfahrers. Ursache für diesen mit Knochenbrüchen endenden Sturz war augenscheinlich ein schon länger vorhandenes Loch in dem Radweg.

Die Technik macht es möglich

Ein Bootseigner hatte sein Boot in den Hafen Marina Wendtorf gelegt. Von dort wurde ihm auf sein Handy ein Einbruchsalarm auf dem Boot gemeldet. Die eingesetzten Kollegen stellten fest, dass ein Freund des Bootsbesitzers sich berechtigt auf dem Boot aufhielt, nur er wusste von der neuen Technik noch nichts

Gefundene EC Karte

Es kommt in der letzten Zeit immer mal wieder vor, dass unsere Nachschub holenden Raucher in der Eile oder wegen der Erleichterung vergessen, die notwendige EC Karte aus dem Automaten wieder an sich zu nehmen. Es wurden schon einige Karten auf der Dienststelle abgegeben, die dann wieder an den rechtmäßigen Eigentümer übergeben wurden.

Rüdiger Boll, phk

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



Klönschnack...

Im auslaufenden Winterprogramm 2007/2008 kam der Seglerverein Passee zu seinem letzten Klönschnack zusammen, der jeden 1. Freitag im Monat statt fand. Keinen Abend versäumt haben bisher Marianne und Hans Schnorr und natürlich ließen Sie sich auch die letzte Zusammenkunft vor dem Ansegeln am 4. Mai nicht entgehen. Familie Schnoor gehört seit 33 Jahren dem Seglerverein Passee an und zählt zu den treuesten und ältesten Mitgliedern. Jetzt planen beide ihre Diamantene Hochzeitsfeier im Sommer 2008. Ein wenig Aufregung ist den beiden schon anzumerken. Wer Marianne und Hans Schnoor einmal privat besucht, bekommt garantiert vom Hausherrn seine in Glasvitrinen ausgestellten ca. 200 selbst gebauten Schiffsmodelle zu sehen.

Etwas ganz anderes zu sehen bekamen die Klönschnack-Teilnehmer von Hark Quedens (2. Vorsitzender) und Jan-Ole Rathjen. Sie zeigten eine CD mit einem spannenden Segelgroßereignis.



Klönschnack vom 4.04.2008: von links – Siegfried Klopsch, Johann Rathjen, Uwe Honnens, Marianne und Hans Schnoor, Roswitha Spiegler und Ulli Stegemann.

Nicht im Bild waren Hark Quedens, Jan-Ole Rathjen und Peter Spiegler. Ein weiteres Thema an diesen Abend wurden von Johann Rathjen (1. Vorsitzender) noch einmal angesprochen, es handelte sich um alle wichtigen Termine und anstehenden Arbeiten vor dem Saisonbeginn. Das erste Großereignis unserer Segler war, wie schon erwähnt, das jährliche Ansegeln am 4. Mai 2008. Doch bevor es soweit war, wurden noch einige Arbeiten erledigt. Am 25. April begannen die Saisonvorbereitungen, das hieß - Gelände aufräumen, Winterschäden beheben, Boote zu Wasser lassen, Optis auf den vorgesehenen Liegeplatz lagern, Segelzubehör kontrollieren und ergänzen oder reparieren. Außerdem standen noch Malerarbeiten aus und eine neue Überdachung musste aufgestellt werden, nach dem der alte Wetterschutz im letzten Herbststurm zerfetzt wurde.



Anlieferung der neuen Überdachung als Wetterschutz.

Also - es gab noch viel zu tun bis zum Ansegeln, aber darüber mehr in der Juni Ausgabe der ON. Peter Spiegler

Sparclub von PROBSTEIERHAGEN

Nachdem der "Sparclub von Probsteierhagen" sich nun in den neuen Räumlichkeiten bei Suckow's eingerichtet hat, sind auf der letzten Versammlung folgende Veranstaltungstermine festgelegt worden:

24. 05. 2008 Lagerfeuer am Kasseteich, Beginn 19.00 Uhr
07. 09. 2008 Fahrradtour mit anschließendem Grillen Beginn 12.00 Uhr

05. 10. 2008 Wandern mit anschließendem Erbsensuppe-Essen, Beginn wird bekannt gegeben

06. 12. 2008 Sparclubfest, Beginn 20.00 Uhr

Wir hoffen auf gutes Wetter und eine rege Teilnahme. Gäste sind herzlich willkommen. Außerdem: Es sind noch Sparfächer frei.

Mit freundlichen Grüßen - der Vorstand -





Reiterfreunde Röbsdorf/Probsteierhagen e.V.
Brodersdorfer Straße 10, 24253 Probsteierhager
www.ReiterfreundeRoebsdorf.de

Tel.: 0 434 8 / 14 66

Kleiner Dressurwettkampf auf dem Hof Kujawa

Am 08. März fand auf dem Reithof Kujawa ein vereinsinterner Wettkampf statt. 8 Anfänger und Fortgeschrittene, Kinder und Erwachsene wollten wissen wie es ist unter prüfenden Blicken und vor Publikum eine Dressuraufgabe zu reiten. Im Zuge dieser Aufgabe wurden die Hilfengebung, und die

Im Zuge dieser Aufgabe wurden die Hilfengebung, und die korrekte Einhaltung der Paradepunkte sowie der gesamte Eindruck bewertet. Am besten abgeschnitten hat Corinna Brühl auf ihrem Pferd Ravel vor Lea Nolte und Vera Meyer-Triebs. Auch die restlichen Teilnehmer bekamen als Andenken

an diesen Tag eine Schleife. Die Siegerin erhielt einen Pokal und für alle Anderen gab es einen kleinen Sachpreis. Die jüngste Teilnehmerin, Henrike Wendt (9) bekam zusätzlich für Ihre Leistungen einen kleinen Pokal.





Es hat allen viel Spaß gemacht und das Publikum hat die Reiter toll unterstützt. Die Teilnehmer untereinander haben sich geholfen und beraten, schön das hier die Kameradschaft deutlich vor dem Konkurrenzdenken steht.

Nachdem die Pferde gut versorgt in Ihren Boxen Heulage fraßen, gab es auch für die Zweibeiner Kaffee und Kuchen, und Corinna reichte Ihren mit Sekt gefüllten Pokal einmal herum. Es war ein rundum toller Tag, an dem das Wetter, die Pferde und letztlich auch die Nerven der Reiter mitspielten.

B. Nettwall



Fahrrad – Fit für den Frühling am 22. April 2008

Die Sonne schien vom blauen Himmel, der eisige Ostwind hatte sich gelegt, und so trafen sich 22 Landfrauen, um auf der noch freien Terrasse von Schneekloth-Plögers zu erfahren, wie man mit einem platten Reifen umgeht. Die Fa. Freilauf hatte Herrn Voss geschickt, der mit jugendlichem Elan, uns Frauen zeigte, wie man ein Hinterrad löst - egal, ob Naben- oder Kettenschaltung und uns ein Hinterrad ohne Luft in die Hand drückte, um es zu flicken. Wie findet man das Loch, wenn man den Schlauch aus dem Mantel bekommen hat, wie viel Gummipaste muss auf den Schlauch und wie lange muss es trocknen, damit der Flicken richtig hält? Viele Fragen wurden gestellt und kompetent beantwortet, viele Kniffe gezeigt und praktisch ausprobiert. Ein wirklich hilfreicher Nachmittag für alle, die mit ins Ammerland fahren, und alle, die gern mit dem

Rad unterwegs sind. Zum Abschluss stärkten sich alle noch mit Kaffee und Kuchen.



Ladies Late Night in Kiel - der LFV Probsteierhagen war dabei!

Am Freitagabend, den 4. April 2008, war das gesamte Karstadt-Kaufhaus am Sophienblatt in Kiel nur für Frauen reserviert. Ab 19 Uhr standen an den Eingängen kräftige Security-Männer, die nur hereinließen, was wirklich weiblich war. Es sollen 1200 Frauen gewesen sein, die bis 23 Uhr fröhlich an diesem bisher einmaligen Event teilnahmen. "Frau" freute sich über Shopping ohne männliche Begleitung, über Prosecco, ausgeschenkt von jungen, stattlichen Männer mit nacktem Oberkörper, über Fotoshooting, nachdem sie von einer Kosmetik-Expertin in eine glamouröse Frau verwandelt worden war, sah Bauchtanz und Kochshows oder reihte sich in die lange Schlange vor dem leckeren Eisstand. Mitten drin zwischen Blusen und Pullover stand die beeindruckende Ausstellung der Aktion des LandFrauenVerbandes SH "60 Jahre- 60 Pflanzen" mit den imposanten Roll-Ups, die direkt zu dem Stand des LFV Probsteierhagen führte.



Dort konnten die Besucherinnen leckere Kostproben aus dem neuen Kochbuch "Für das gemütliche Familienessen" genießen. Schnell waren die gefüllten Kräuterpfannkuchen, Bischof-Bodes-Schinkenkuchen oder der Petersilienkuchen vergriffen. Es kam zu netten Gesprächen über die Rezepte, die Landfrauenarbeit und die Bauernhof-Cafés. Natürlich machten auch die LandFrauen ihre Runde durch das fröhlich gestimmte Kaufhaus voll lauter Frauen und genossen die absolut lokkere Atmosphäre. Vielleicht kam die eine oder andere auch mit einer Einkaufstüte mit einem "total günstigen Schnäppchen" zurück. Ein für alle gelungener Abend, der vielleicht im nächsten Jahr eine Wiederholung findet.

Renate-M. Jacobshagen

Termine im Mai

"Vom Glück des Hinterteils" - Zur Tradition des Holsteiner Katenschinkens. Am Mittwoch, den 14. Mai 2008 um 18 Uhr in Suckows Gasthof Probsteierhagen

Frau Elisabeth Jacobs-Götze, Kultur-Wissenschaftlerin aus Kiel, wird uns von der Geschichte und dem EU-Herkunftsschutz des Holsteiner Katenschinkens berichten und uns verschiedene Schinkenproben verkosten lassen. Anschließend werden wir "Spargel und Schinken" (Portion: 15.- Euro) essen. Anmeldungen bis zum 7. Mai 08 bei Marlene Scheeler (Tel. 0431 241567) oder bei Helga Scherag (Tel. 04348 1512).

"Stammtisch im Mai" findet am Mittwoch, den 21. Mai 08 um 19.30 Uhr im Lutterbeker statt. Wir laden Sie ein, in gemütlicher Runde ungezwungen zu klönen.

Radtour zur Rhododendronblüte ins Ammerland vom 28. – 31. Mai 08.

Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

Gruppe Probsteierhagen. Vors.: T. Petersen



Zuchtschau für Teckel in Probsteierhagen

Am 27. April 2008 fand im Schlosspark vom "Schloss Hagen" in Probsteierhagen die Zuchtschau der Gruppe Probsteierhagen im Deutschen Teckelklub 1888 e.V. bei herrlichem Sonnenwetter statt. Die Zuchtschau wurde um 11 Uhr von den "Probsteier Jagdhornbläsern" zünftig eröffnet. Unser 1. Vorsitzender, Herr Thomas Petersen, begrüßte unseren Richter, Herrn Andreas Tornau aus Bad Salzuflen, Die Bürgermeisterin von Probsteierhagen, Frau Margrit Lüneburg und die Bundesobfrau für Jugendarbeit, Frau Petra Gerdau. Besonders erwähnt wurde, daß wir in diesem Jahr unser 10 jähriges Vereinsjubiläum feiern und wir nun schon zum siebten Mal im Schlosspark die Zuchtschau ausrichten durften. Ebenfalls seit 10 Jahren begleiten uns die Probsteier Jagdhörner unter der Leitung von Herrn Klaus Marcussen-Wulff, und die Futtermittelfirma ARAS.



Der Schlosspark füllte sich schnell mit Menschen, Teckeln und Hunden vieler anderer Rassen. Ein langer Tag lag vor uns. Am Ende der Schau lagen uns 35 Meldungen für die Zuchtschau vor. Mit Humor und fachkundigen Erklärungen bewertete Herr Tornau die Teckel. Bester Kurzhaarteckel wurde: "Alice vom Osterstedter Grundt", Bes.: Rena Wensin, bester Rauhhaar: "Bär aus Kraut und Rüben", Bes.: Familie Green aus Kiel und bester Langhaar: "Farah-Diba vom Lehhof", Bes.: Birgit Jessen. Bei den Teckeln der Jüngstenklasse (6-9 Mon.) machte "Ilka vom Frischlingshof FCI" das Rennen, Bes. Bruno Hirt aus Schmalstede, beim Veteranenwettbewerb (Teckel über 8 Jahre) stach "Bär aus Kraut und Rüben" (10 J. alt), Bes.: Familie Green aus Kiel durch enorme Vitalität und körperlich topfit hervor. Bär wurde dann noch als schönster Hund der Schau als Tagessieger ausgezeichnet.



Beim Junior-Handling, ein Vorführwettbewerb der Kinder (bis 17 Jahren), kam es nicht auf die Schönheit des Hundes an, sondern auf das Zusammenspiel zwischen Kind und Hund. 14 Kinder hatten sich angemeldet. Tagessiegerin wurde H. Kwaterski aus Owschlag mit "Neele von Hollmühle",. Für jedes Kind hatten wir bunte Tüten mit vielen Geschenken, die von vielen Firmen gestiftet wurden, gepackt. Jeder bekam außerdem noch eine Urkunde.

Gruppe Probsteierhagen bedankt sich bei der Bürgermeisterin Frau Lüneburg, dass wir das tolle Ambiente des Schlossparks für diese Veranstaltung nutzen konnten. Auch allen Helfern ein herzliches Danke, ohne die so eine Veranstaltung nicht durchzuführen ist. Und an Gerlinde einen herzlichen Glückwunsch zu dem erfolgreichen Einstieg in ihr neues Amt.

A: Klostermann; Öffentlichkeitsarbeit

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: 14. Mai (Mi.) und 02. Juni.

Seeblick, Schule	10.35 - 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 - 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr
Schrevendorf, Bushst.	14.00 - 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 – 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 - 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 – 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 – 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 – 17.30 Uhr

Ihr Bücherbus-Team Susanne Stökl und Hannes Rodrian!

PASSADE

Wieder Flohmarkt in Passade!

Am **Sonntag, dem 25. Mai 2008,** findet im Dörpshuus wieder unser Dorfflohmarkt statt. Ab 10 Uhr kann dort gehandelt und gefeilscht werden. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen und andere Leckereien. In diesem Jahr steht der Flohmarkt unter der Schirmherrschaft des Frauenstammtisches.

Anmeldungen (nur für Passader Verkäufer) bei Katrin Weber, Tel. 4877.

Gemeindefahrt

Das Ziel der diesjährige Gemeindefahrt ist die Landesgartenschau in Schleswig. Termin: Sonntag, 29. Juni 2008. Die Gemeinde bezahlt die Busfahrt in den Eintritt in Schleswig, alle sonstigen Kosten (z.B. Kaffeetrinken) zahlt jeder selbst. Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 15.05.2008 bei Gisela Nicolai, Tel. 9212

Kommunalwahlen

Am Sonntag, dem 25. Mai 2008 finden in Schleswig-Holstein die Kommunalwahlen statt. Das Wahllokal für Passade ist wie immer das Dörpshuus.

Es werden 9 Gemeindevertreter gewählt.

Folgende Kandidaten wurden von der KWP (Kommunale Wählervereinigung Passade) aufgestellt:

Direktkandidaten: Hagen Klindt, Gerd Rönnau, Annette Blöcker, Kathrin Heintz, Yvonne Arendt

Listenplätze: Thorsten Folta, Katrin Weber, Andreas Schülke, Ulf Brandt

Nachrücker: Ulrike Riedel, Petra Greve, Hans-Joachim Schneekloth-Plöger

TERMINE

05.2008	20 Uhr	2. Vorbereitungstreffen für das Dorffest
25.05.2008		Kommunalwahl
25.05.2008	10 Uhr	Flohmarkt
07.06.2008	9.30/14	Uhr Dorffest
14.06.2008		Amtsfeuerwehrtag in Prasdorf
29.06.2008		Gemeindefahrt zur Landesgartenschau
		Schleswig
13.07.2008		ev. Freiluft-Gottesdienst auf dem
		Spielplatz am See
26.07.2008		Eröffnung der Korntage in Passade
25.09.2008		Fahrt zum Musical "Ich war noch nie-
		mals in New York" nach Hamburg
02.10.2008		Laternenfest
03.10.2008		Fahrradtour
08.11.2008		Kameradschaftsessen der Feuerwehr
		in Suckow's Gasthof

Wiederkehrende Termine:

Tischtennis: jeden Donnerstag, 20 Uhr

Frauenstammtisch: jeden ersten Montag des Monats, 20 Uhr Kaffeestube: jeden ersten Donnerstag des Monats, 15 Uhr

Häkelbüdelclub: alle 14 Tage Dienstag, 19 Uhr

Kleinkindertreff "De lütt Klabauters": jeden Mittwoch, 15 Uhr Feldenkrais: jeden Mittwoch, 18 Uhr

Walkinggruppe: jeden Montag, Uhrzeitabsprache mit Kathrin Heintz (Tel. 4418) oder Ulrike Riedel (Tel. 4396).

Freiwillige Feuerwehr: alle 2 Wochen montags 19.30 – 21 Uhr, nicht in den Ferien (Ansprechpartner Hauke Klindt)

Jugendfeuerwehr: jeden Montag 17.45 – 19.30 Uhr, nicht in den Ferien (Ansprechpartner Holger Bargheer)

Lorengel

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und – CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: 13. Mai und 03. Juni.

Tegelredder, Grootkoppel 11.40 – 12.00 Uhr Bushaltestelle, Feuerwehr 16.25 – 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian!

Tischtennisclub Passade von 1969

Kaum zu glauben aber wahr, der Tischtennisclub Passade von 1969 feiert im nächsten Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Auf der Jahreshauptversammlung am 28. März 2008 ging es um dieses Thema und weitere wichtige Ereignisse. Die alle zwei Jahre stattfindende Reise geht im nächsten Frühjahr für sechs Tage in den Harz. "Das ist eine Superreise, da ist für jeden Geschmack etwas dabei", schwärmten Klaus Rethwisch und Uwe Stoffers, die sich dieses Ziel ausgesucht haben.

Zuvor gab der Vorsitzende, Dieter Groß, seinen Tätigkeitsbericht ab. Neben den geselligen Ereignissen rief er noch einmal die sportlichen Ergebnisse ins Gedächtnis. Höhepunkte im geselligen Bereich waren die Reise im Mai vergangenes Jahr nach Berlin, die Radtour über Tökendorf, Flüggendorf und Schönkirchen, das Sommerfest im Seegarten, der Bowlingabend sowie das Karpfenessen.

Sportlich gesehen sind die Vereinsmeisterschaften im Einzel und Doppel zu erwähnen. Dazu die wöchentlichen Tischtennisabende immer donnerstags.

Der Kassenwart Hans-Jochen Steffen stellte die Finanzsituation des Clubs dar.

Die Kassenprüfer Rainer Oelkers und Werner Scholz berichteten über eine sauber und ordentlich geführte Kasse ohne Beanstandungen und beantragten die Entlastung des Vorstandes, die dann einstimmig erfolgte.

Zur Gestaltung des 40-jährigen Bestehens im November 2009 wurde ein Festausschuß gebildet, dem Herbert Ladehoff, Rainer Oelkers, Hans-Jochen Steffen und Uwe Stoffers angehören.

Desweiteren soll auf der Homepage der Gemeinde Passade eine Seite für den Club eingerichtet werden.

Der Club würde sich freuen, wenn sich aus dem Dorf neue Mitglieder zum Mitspielen einfinden würden. Bitte melden sie sich Donnerstag ab 20.00 Uhr im "Dörpshuus".

Für die laufende Saison stehen folgende Termine im Kalender: Radtour am 17. Mai, Sommerfest am 09. August, Einzelmeisterschaften am 21. November, Bowlingabend am 09. Januar 2009, Karpfenessen am 24. Januar und Doppelmeisterschaften am 09. April 2009.

Herbert Ladehoff

PRASDORF

wir laden Sie / Euch recht herzlich zur nächsten Sparclub-Versammlung am **Sparclub "Hol di ran"**

Liebe Sparerinnen und Sparer,

Freitag, den 06.06.2008, um 20h00 Uhr ins Dörpshus ein. Frohe Pfingsten wünschen Euch / Ihnen

Erika, Christiane, Angelika, Susanne und Iris

Der Bücherbus kommt am Montag, den 26. Mai 2008, und

an der Telefonzelle von 09h40 – 09h55 Uhr am Feuerwehrgerätehaus von 17h00 – 17h15 Uhr und in der Teichstraße von 17h20 – 17h45 Uhr

Aus der Gemeinde:

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

am 12. April 2008 fand die diesjährige Aktion "Saubere Gemeinde" statt. Neben den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und unserer Jugendwehr beteiligten sich wieder zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger am Frühjahrsputz in unserer Gemeinde. Ich bedanke mich auf diesem Wege bei allen Helferinnen und Helfern, die sich für ein sauberes Prasdorf engagierten und den unappetitlichen Müll Anderer sammelten und wegräumten. Dörpshus, Feuerwehrhalle, Spielplatz, Dorfplatz: überall wurde angepackt, um unsere Gemeinde wieder attraktiver und schöner für die Bürgerinnen und Bürger, unsere Besucher und Gäste zu machen. Ein ganz herzliches Dankeschön auch an das Schredder-Team, das sich zur gleichen Zeit durch die pflanzlichen Abfälle kämpfte.

Von der Amtsverwaltung in Schönberg wurden wir (auch andere Gemeinden des Amtes) aufgefordert, neue Ortsschilder für die Ortsein- bzw. -ausfahrten anzuschaffen. Einerseits gibt es die auf unseren Schildern noch dokumentierten "Zollgrenzbezirke" seit rund 15 Jahren nicht mehr. Andererseits erfüllen unsere Schilder die geltende Norm nicht mehr. (Na und? Wichtig ist doch meiner Ansicht, dass ein Ortsunkundiger weiß, dass er nach Prasdorf kommt, oder?)

Leider konnte ich Herrn Sinjen vom Amt für Bau- und Ordnungswesen und die Verkehrsaufsicht des Kreises nicht davon überzeugen, dass man zumindest noch so lange warten sollte, bis sich geklärt hat, in welchem Landkreis wir zukünftig denn wohnen werden, um erst dann neue Schilder zu bestellen. Wir nehmen aber an einer gemeinschaftlichen Ausschreibung und nachfolgenden Bestellung teil. Gleichwohl wird uns der ganze "Spaß" vermutlich zwischen EUR 1.200,00 und EUR 1.600,00 kosten. Schilda lässt grüßen.......

Ich möchte auf zwei Termine hinweisen:

Am Donnerstag, den 08.05.2008, findet um 19h30 Uhr die nächste Sitzung der Gemeindevertretung statt, zugleich die letzte Sitzung in dieser Legislaturperiode. Ein Thema ist die Jahresrechnung 2007.

Ein weiteres "Highlight" ist die Verabschiedung unseres ehemaligen Wehrführers Udo Wichelmann. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer ganz herzlich eingeladen. Am Sonntag, den 25.05, findet die Kommunalwahl in Schleswig-Holstein statt. Die neue Gemeindevertretung für Prasdorf – so viel steht heute schon fest – wird mit vielen neuen Bürgerinnen und Bürgern besetzt sein, da mehrere Mitglieder der jetzigen Vertretung sich nicht mehr zur Wahl stellen.

Ich bitte Sie: nutzen Sie Ihr Wahlrecht, gehen Sie am 25. Mai an die Urne und stärken Sie die neuen GemeindevertreterInnen mit Ihren Stimmen und einem breiten Votum; fünf Stimmen haben Sie. Der Wahlvorstand, für den sich viele Bürgerinnen und Bürger freiwillig gemeldet haben, erwartet Sie ab 08h00 Uhr im Wahllokal in unserem Dörpshus.

Das war es dann auch schon wieder von mir. Ich wünsche allen einen schönen Wonnemonat Mai.

Herzliche Grüße

Ihr / Euer

Matthias Gnauck

Jugendwehr und Aktive Wehr üben Hand in Hand

Als am Samstag, dem 05.04.08 um 14.00 Uhr der Gerätewart Jörg Stoltenberg die Tore der Prasdorfer Feuerwehrhalle öffnete konnte er dem Wettergott für dessen Verständnis danken. Denn pünktlich zum Beginn des freiwilligen Sonderdienstes hatte Petrus beschlossen den Dauerregen zu beenden. So konn-

Mit großer Betroffenheit erfuhren wir, dass unser früherer Gemeindevertreter, unser langjähriger Gemeindearbeiter, unser langjähriges Mitglied und Mitglied der Ehrenabteilung, unser langjähriger Jugendwart und unser mehrjähriger 1. Vorsitzender, Schankwart und Bläser

Karl-Ernst Speth

am 7. April 2008 nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Herr Speth gehörte von 1982 bis 1986 der Gemeindevertretung Prasdorf an und war viele Jahre als Gemeindearbeiter für die Gemeinde Prasdorf tätig. Stets hat er sich für die Belange der Gemeinde und ihrer Einwohnerinnen und Einwohner eingesetzt.

Über 30 Jahre gehörte Karl-Ernst Speth der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf an. Als Löschmeister wechselte er nach dem aktiven Dienst in die Ehrenabteilung. Von 1979 bis 1988 und 1994 war er als Jugendwart entscheidend am Aufbau und dem Erfolg der Jugendwehr Prasdorf beteiligt.

Für die Totenbeliebung Prasdorf von 1759 engagierte er sich als Schankwart und als Bläser und von Februar 2001 bis Februar 2008 dann auch als deren 1. Vorsitzender und Mitglied des Festausschusses.

Für sein ständiges und vielschichtiges Engagement werden wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Wir sagen "Danke, Opa Ernst".

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Irma und seiner Familie.

GEMEINDE PRASDORF

Matthias Gnauck
-Bürgermeister-

FF Prasdorf Sven Erichsen -WehrführerTotenbeliebung Prasdorf v. 1759 -Der Vorstand-

ten dann 11 Jugendfeuerwehrmitglieder zusammen mit den Jugendwarten Tanja und Matthias Hahn sowie der stellvertretende Gruppenführer Andreas Kay die beiden Feuerwehrfahrzeuge besetzen und zum Dorfteich fahren.

Dort angekommen begab sich der Gerätewart der Jugendfeuerwehr, Robin Strelau, gleich zum Gerätewart der aktiven Wehr und wich diesem auch für den Rest des Nachmittags nicht mehr von der Seite. Äußerst konzentriert ließ er sich die vielen verschiedenen Hebel, Knöpfe und Räder erklären und nachdem die Pumpe dann lief, war es für Robin selbstverständlich die Ausgabe der Schläuche und Strahlrohre selbst zu beaufsichtigen. Nachdem Mitglieder der Jugendfeuerwehr zunächst mit dem Schnellangriffsschlauch die 600 Liter aus dem Tank des TSF-W in den Dorfteich gespritzt hatte, muss-



ten dann auch alle beim Aufbau der Saugleitung mit anfassen. Durch die Jugendwarte Tanja und Matthias Hahn sowie den stellv. Gruppenführer Andreas Kay wurde dann endlich das "Zielobjekt" auf dem Dorfteich platziert. Es handelte sich hierbei um eine Tauchboje, die an einem Seil befestigt mittels eines C-Rohres quer über den Teich befördert werden musste. Hierbei entwickelten die Kinder einen ziemlichen Ehrgeiz und direkte Treffer wurden lautstark bejubelt.

Dieser seit Jahresbeginn einmal im Monat stattfindende freiwillige Sonderdienst am Dorfteich wurde ist durch eine spontane Idee von Jörg Stoltenberg und Andreas Kay entstanden. "Die Pumpe muss ab und zu mal unter Last arbeiten" so der Gerätewart Stoltenberg, "damit Sie im Ernstfall dann auch auf Schlag anspringt und wir nicht eine entladene Batterie oder einen anderen Mangel beklagen müssen, den man schon vorher hätte entdecken können."

Gerade in Zeiten schwindender Mitgliederzahlen ist es für die Feuerwehren sehr wichtig, die Kinder der Jugendwehr in die

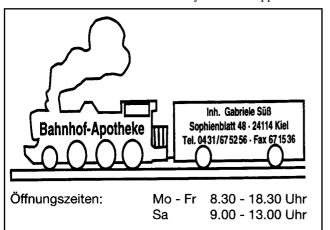


Arbeit der aktiven Wehr mit einzubeziehen. Dadurch ist der Bezug zur aktiven Wehr gestärkt und der Übergang von der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr fällt vielleicht etwas leichter. Auch für die Mitglieder der aktiven Wehr ist es wichtig, einmal in Ruhe den Umgang mit der Pumpe zu üben, denn im Falle einer Alarmierung kann man nie wissen ob man nicht doch mal als Maschinist eingesetzt wird. Wer sich dann nicht mit der Materie auskennt, hat im Einsatzfall ein Problem.

Der freiwillige Sonderdienst soll auch in den folgenden Monaten angeboten werden.

Ein weiterer positiver Aspekt ist auch die Präsentation der Feuerwehrtätigkeit bei der Bevölkerung. So finden sich immer wieder interessierte Schaulustige ein die auch die eine oder andere Frage zur Ausstattung oder zu den Aufgaben der Feuerwehr haben.

Andreas Kay -stellv. Gruppenführer-



Wir laden Sie ein zur:

Seniorenfahrt *Ihr Kostenbeitrag 5,00 €*

Samstag, dem 17. Mai, 13:30 Uhr ab Dorfplatz

Mit einem Reisebus fahren wir durch die schöne Landschaft nach Schleswig. Hier sehen wir den Dom und den Holm. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.





Rückkehr ca. 18:00 Uhr

Anmeldung bei: Karl Heinz Fahrenkrog Tel -7576 und Klaus Pfeiffer, Tel. -8631



Wir freuen uns auf Sie! Ihre **CDU**-Probsteierhagen

zertifiziert von

Stiftung Praxissiegel

Dr.med. Heinz-Jörg Schlünzen

Facharzt für Allgemeinmedizin Naturheilverfahren - Betriebsmedizin Schloss Hagen, 24253 Probsteierhagen Tel.: 04348 / 91 71 0, Fax: 91 71 30

www.dr-schluenzen.de

die Praxis ist wegen ärztlicher Fortbildung geschlossen: 02. bis 06. Juni 2008

Vertretung: Dr. Begert, Augustental 31a, 24232 Schönkirchen, Tel.: 04348 / 88 71, Fax: 04348 / 91 21 49

Herzliches Dankeschön!

Für die Aufmerksamkeiten und Geschenke zu meiner Konfirmation bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern recht herzlich.

Nadine Ehrlich

Prasdorf 20.04.2008

An all jene , die so liebevoll mit vielen guten Wünschen und Geschenken anlässlich meiner Konfirmation an mich gedacht haben , ein ganz herzliches Dankeschön, auch im Namen meiner Eltern. Wir haben uns sehr darüber gefreut!

Lasse Stoltenberg u. Familie

Trensahl im April 2008

Danke

für die vielen liebevollen Glückwünsche und Geschenke zu meiner Konfirmation

Anna Maria Schmidt

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Konfirmation bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen Nachbarn,

Freunden und Verwandten

Elisa Schlaak Probsteierhagen, im April 2008

Für die vielen Aufmerksamkeiten, die ich anlässlich meiner

Konfirmation

erhielt, möchte ich mich auf diesem Wege, auch im Namen meiner Eltern, bei allen recht herzlich bedanken.

Probsteierhagenhagen, im April 2008

Míchel Harder

Für die Glückwünsche und Geschenke zu meiner Konfirmation bedanke ich mich ganz herzlich auch im Namen meiner Mutter Gaby.

Britt Weslowski

Probsteierhagen, April 2008



Am 30. Dezember 07 machte uns "Erik" zu Oma + Opa

Danke Jessica + Thorsten!

Zu Eurer Vermählung

Jessica Maas



Thorsten Greilich

wünschen wir der kleinen Familie alles, alles Liebe und viel Glück!

Martina, Volker, Annika und Martin

Danke

Ein herzliches Dankeschön allen, die uns zu unserer

Goldenen Hochzeit

so reichlich bedacht haben. Der Tag wird uns in guter Erinnerung bleiben.



Manfred und Grita Philipp, geb. Steffen

Allen, die uns mit Glückwünschen, Blumen, Geld- und Sachgeschenken in so herzlicher Weise anlässlich unserer Diamantenen Hochzeit bedacht haben, möchten wir beide von Herzen Dankeschön sagen.

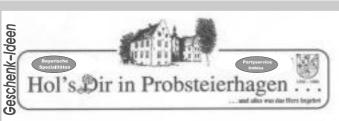
Den beiden Sammlerinnen Frau Antje Klopsch und Frau Martina Maas gilt ein besonderer Dank.

Den Nachbarn aus Hagen vielen Dank für den großen Blumenstrauß und das Geldgeschenk.

Den jungen Röbsdorfern vielen Dank für die wunderschöne Girlande, und den vielen Freunden aus Schrevendorf, Röbsdorf, Freienfelde und vom Petersberg einen besonderen Dank für den großen Geldbetrag.

Der Gemeinde, der Kirche, dem Roten Kreuz, der CDU, der Praxis Dr. Schlünzen und allen anderen gilt unser herzliches Dankeschön. Wir sind überwältigt von so viel Zuneigung.

Lena und Kurt Freier



Ludwig Schierer

Schlachtermeister
Fleisch- und Wurstwaren
Fleisch- und Wurstwaren
Schlachtung - eigene Hennischung
Alte Dortstraße 64
24253 Probisteierhagen

0 43 48/5 29

Fax 04348/914654 emai: ludwig.schierer@web.de

Unsere 7op-Angebote im Mai

vom 2.5. bis 17.5.

Heiße Theke

Bayerische Spezialitäten Partyservice

vom 20.5 bis 31.5.

Schmetterlingssteak 7,99

1 kg

Gulasch mager 1 kg 8.99

Durchwachsen 1 kg 7.99

Dicke Rippe

_{1 kg} **4,98**

Schwenksteak

vom Schwein 100 g **6,88** vom Rind 100 g **7,99**

Gyros pfannenfertig

1 kg **6.88**

Grillspezialitäten u. Grillwurst für IIII Ihre Gartenparty wieder vorrätig

vom 02. Mai bis 15. September haben wir wieder für Sie länger geöffnet.

Öffnungszeiten:

Die. - Fr. 7:30-18:30 durchgehend

Sa. 7:30-13:00

Montags Ruhetag

Probsteer Blomendee,

Alte Dorstraße 38
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/272 . Fax. 04348/914238
Reventloustr. 17/Ecke Strandstr.
24235 Laboe
Tel. 04343/4969940
Fax. 04343/4969942

Unsere Öffnungszeiten zum Muttertag: Sa. 10.05. 8:00 - 18:00 Uhr Muttertag 11.05. 9:00 - 14:00 Uhr



Wir haben

eine große Auswahl an

fertigen Sträußen und Schalen.



Für Probsteierhagen:

Mo-Fr 8:30-18:00 durchgehend - Sa 8:00-13:00 - So 10:00-12:00

Für Laboe

Mo-Fr. 9:00-13:00 - 15:00-18:00, Sa. 8:00-13:00, So. geschl.



Nur 1x in Deutschland

- aber ganz in Ihrer Nähe

Montag bis Freitag 8:00 bis 16:00 Uhr

AU/HU Montag - Freitag

Autodienst Prasdorf Meisterwerkstatt Hagener Weg 4 24253 Prasdorf Tel. 04348/70070

HOLZBAU MUXALL GMBH



Wir fertigen exclusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail. Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung. Wir nehmen uns für Sle Zeit.

Exclusive Haustüren
Möbel
Treppen
Innenausbau
Trockenbau
Fenster
Dachausbau

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen © 04344 / 4462 © 04344 / 302419

Günstiger anschlussfinanzieren!

Handeln Sie rechtzeitig und sichern Sie sich Top-Konditionen für Ihre Anschlussfinanzierung!

 $4,80\%^{1}$

p.a. nominal

Wechsel-Bonus: + 250 Euro

- Tilgung von 1% bis 10% p.a.
- Änderung der Tilgung 2x kostenlos möglich
- Sondertilgung bis zu 5% p.a.
- Bei Antrag bis 30.06.2008 und Wechsel zur ING-DiBa: 250 Furo Wechsel-Ropus

250 Euro Wechsel-Bonus

¹ 4,91 % effektiver Jahreszins. 200.000 Euro erstrangige Baudarlehen (bis zu 70 % des nachhaltigen Kaufpreises/der Herstellungskosten), 10 Jahre Zinsfestschreibung, 100% Auszahlung, 1% Tilgung p. a. Keine gewerblichen Objekte. Stand: 23.04.2008. Lassen Sie sich beraten:

VPV Generalagentur Wolfgang Rump Zur Linde 14 24253 Probsteierhagen Telefon 0 43 48 - 912 812 E-Mail Wolfgang.Rump@VPV.de

Ein Partner der





Ihr Party-Service für große und kleine Feste

- Warme und kalte Büffets
- Brunch-Büffets
- Kalte Platten von Braten, Fisch und Käse
- Schlemmerschnitten,
 Canapes, Häppchen und belegte
 Brötchen
- Menüs aller Art vom Rind und Schwein, Kalb, Wild, Geflügel und Fisch
- Rustikales Bratenprogramm mit erlesenen Salaten
- Spanferkel- Kasseler in Blätterteig
- Filet Wellington, Prager Schinken im Brotteig, Spießbraten, etc.
- Suppen u. Eintöpfe, Desserts u Kuchenbüfetts

Familienfeiern, wie Geburtstage und Jubiläen, lassen Sie sich von unseren speziellen Angeboten verwöhnen!

Geräucherte Putenbrust



Infos unter Tel. 04348/8289 oder www.partyservice-thiessen.de

ON Ortsnachrichten 29



KFZ-Meisterbetrieb

in Probsteierhagen GmbH

Handel mit Kraftfahrzeugen / Reparaturen aller Art / Reifenservice Scheibenservice / Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / HU+AU

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier im Ort... Von **AUTOKAUF** bis **ZAHNRIEMENWECHSEL**

alles aus einer Hand !!!

VW Golf Cabrio, 04/99, E-Verdeck, Windschott, ZV, BBS-Alufelgen 6.850,- € VW Golf IV Kb. SDI, 04/04, 1. Hand, S-Heft, Klima, ZV, 4 E′FH 8.450,- € VW Golf 1,4 Ocean, 5-Türig, 08/03, S-Heft, Servo, Klima, È′FH, ZV 8.650,- € VW Polo 1,2 9N Trendline, 5-Türig, 08/05, 51 tkm, ZV, Klima, E′FH 8.950,- € MB CLK 200 Cabrio, 03/00, E-Verdeck, Lederausst., Sitzheizng 15.450,- € MB ML 270 CDi Final Edition, 03/05, Klima, Leder, Sitzheiz., Navi 24.850,-

Fahrzeug Hol- und Bringservice

Unsere Öffnungzeiten: Mo.-Fr. 8:00 - 18:00, Sa. 9:00 - 12:00 Uhr Krensberg 2 . 24253 Probsteierhagen . Tel. 04348/919110 - Fax -919111 www.mobile.de/Auto-Galerie







Unsere Serviceleistungen:

- Lieferservice
- Kommissionskäufe
- Lotto-Annahmestelle
- Präsentkörbe
- Postservice Mo.-Sa. 10.00 12.00 Uhr

Wir versorgen Sie mit frischen Produkten, mit allen Dingen des täglichen Lebens und das direkt vor Ihrer Haustür. Auf Wunsch bringen wir Ihren Einkauf auch zu Ihnen nach Hause.

Bitte beachten Sie unseren wöchentlichen Handzettel mit vielen Informationen und tollen Angeboten!



Alte Dorfstaße 53, 24253 Probsteierhagen Tel. 0 43 48/84 90, Fax 0 43 48/91 95 50 IHR KAUFMANN Frischemarkt Baasch Inhaber Matthias Baasch

Täglich wechselnde Gerichte aus "Andreas Suppenkücke"

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr Samstag 7.00 - 13.00 Uhr





zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere.

Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen.

Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der "Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf" ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Margit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel

sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:

Gemeinde Probsteierhagen,

Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen, Telefon (0 43 48) 89 16, e-mail: ortsnachrichten@freenet.de, www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:

25. jeden Monats

Gesamtherstellung:

Druckerei Saxen, Gutenbergstraße 26, 24118 Kiel Telefon (04 31) 57 73 48, Fax (04 31) 5 71 93 e-mail: saxendruck@gmx.de

Auflage: 1.350 Exemplare

Die "Örtsnachrichten" erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 8. Mai 2008

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN UWE MÜHLENSTEDT

Erd-, Feuer- und Seebestattungen Überführung mit eigenem Wagen Erledigung aller Formalitäten Abrechnung mit allen Versicherungen u. Sterbekassen

Schönkirchen, Mönkeberger Weg 2a, Tel. (0 43 48) 364



5.4.7 Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99 Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



Ihr Dachdeckermeister



Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten Flachdachabdichtungen Fassadenbekleidungen Veluxfenstereinbau Bauklempnerei

Olaf Malü · Dachdeckermeister Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX geschulter Betrieb Qualität von Meisterhand

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

Wir bringen Ihr Geld zum Blühen!



Ihr Team in Probsteierhagen:

Jutta Toschke Nicole Zebrowski Iris Böttcher (04348) 1015



Raiffeisenbank